

Die
Strafanstalten Deutschlands.



Separatheft

der

Blätter für Gefängnisskunde,

Organ des Vereins der deutschen Strafanstalts-
Beamten,

herausgegeben von

G. Ekert,

Director des Zellengefängnisses in Bruchsal.



Heidelberg.

In Commission bei G. Weiss

(A. Emmerling'sche Universitäts-Buchhandlung).

1866.

Druck von L. Rodrian in Bruchsal.

Herzogthum Anhalt.

Zerbst:

Zuchthaus für Männer und Frauen nach Auburn'schem System.

Inspector: Zabeler, Hauptmann a. D.

Hausgeistlicher: Pastor Werner.

Anstaltsarzt: Hofrath Dr. Henning.

Oberaufseher und Bureauehilfe: Hübener.

Hausvater: Bohne.

Fünf männliche Aufseher und eine weibliche Aufseherin.

Ausserdem

ein militärischer Hülfsaufseher und eine Militärwache.

Ploetzkau:

Straf- und Besserungsanstalt (Arbeitshaus für Personen beiderlei Geschlechts und Polizei-Strafgefängniss nach Auburn'schem System.)

Inspector: Hottelmann.

Prediger: Pfennigsdorf.

Rendant: Telle.

Oberaufseher: Laue.

Hausvater: Abel.

Fünf männliche Aufseher, eine weibliche Aufseherin.

Ausserdem eine Militärwache.

Die Gesundheitspflege steht unter Medicinalbeamten in Bernburg.

Die Oberbehörde für das Zuchthaus bildet die Herzogliche Direction desselben, welche ihren Sitz in Dessau hat.

Die Oberbehörde für die Straf- und Besserungsanstalt ist die Herzogliche Regierung Abtheilung für das Innere und die Polizei in Dessau.

Beide Strafanstalten stehen unter der Oberaufsicht des Herzoglichen Staatsministeriums in Dessau und übt das Inspectionsrecht der jedesmalige Ober-Staatsanwalt aus.

Grossherzogthum Baden.

Bruchsal.

- a. Zellengefängniss, Zucht- und Arbeitshaus für Männer.
408 Einzelzellen.

Vorsteher: G. Ekert, Director, seit 1859.

Verwalter: Ad. Bauer, Rechnungsrath, seit 1850.

Hausarzt: Dr. A. Gutsch, Amtsgerichtsarzt, seit 1850.

Kath. Hausgeistlicher: F. Eisen, seit 1861.

Evang. „ C. F. Mühlhäusser, s. 1859.

Oberlehrer: Th. Hermann, seit 1865.

2. Lehrer: C. F. Weber, seit 1865.

Buchhalter: F. Reuther, seit 1865.

3 Verwaltungsgehilfen.

2 Oberaufseher. 36 Aufseher.

Oberbehörde: Grossh. Justizministerium in Karlsruhe.

- b. Hilfsstrafanstalt. Filial des vorigen. 70 Zellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 200 Gefangene.

Vorsteher: B. Schmidt, Director, seit 1864, (vorher seit 1839 in Freiburg.)

Die übrigen Beamten die des Zellengefängnisses.

1 Verwaltungsgehilfe.

1 Oberaufseher, 6 Aufseher.

Oberbehörde: Grossh. Justizministerium.

- c. Polizeiliche Verwahrungs-Anstalt für Männer. Auburn'sches System mit 113 Schlafzellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 250 Gefangene.

Beamte: die der Hilfsstrafanstalt,

1 Oberaufseher, 5 Aufseher.

Oberbehörde: Grossh. Verwaltungshof in Bruchsal und Grossh. Ministerium des Innern in Karlsruhe.

Freiburg.

- a. Zucht- und Arbeitshaus für Weiber (seit 1864, vorher für Männer). 189 Schlafzellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 150 Gefangene.

Vorsteher: J. Eichrodt, seit 1864 (vorher seit 1858 in Kislau.)

Hausarzt: L. v. Wänker, Dr., Medicinalrath und Bezirksarzt, seit 1864, vorher an der Männeranstalt seit 1847.

Kathol. Hausgeistlicher: M. Jäger, Cooperator bei St. Martin, seit 1864, vorher seit 1862.

Evang. Hausgeistlicher: H. Roek, Stadtvicar, s. 1864.

Buchhalter: C. Schlotterbeck, s. 1864, vorher s. 1850.

Lehrer: J. Stehle, seit 1864.

1 Verwaltungsgehilfe.

3 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 7 Aufseherinnen.

Oberbehörde: Grossh. Justizministerium.

b. Polizeiliche Verwahrungs-Anstalt für Weiber.
16 Zellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 100 Gefangene.

Beamte: die des Zucht- und Arbeitshauses.

1 Oberaufseherin, 2 Aufseherinnen.

Oberbehörde: Grossh. Verwaltungshof in Bruchsal und Grossh. Ministerium des Innern.

M a n n h e i m.

Kreisgefängniss für Männer und Weiber.

43 Zellen, 121 Schlafzellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 220 Gefangene.

Vorsteher: Th. Blenkner, Director, seit 1852.

Hausarzt: Dr. C. Bensinger, Medicinalrath, s. 1851.

Kath. Hausgeistlicher: A. Hofmann, Kaplan, s. 1862.

Evang. „ R. Flad, Garnisonsprediger, seit 1862.

Buchhalter: L. Weicht, seit 1856.

Lehrer: F. Seelig, seit 1851.

3 Verwaltungsgehilfen.

1 Oberaufseher, 11 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 3 Aufseherinnen.

Oberbehörde: Grossh. Justizministerium.

(Kürzere Gefängnisstrafen werden in den Amtsgefängnissen verbüsst, die sich am Sitze eines jeden Amtsgerichts befinden und unter der Aufsicht der Letzteren stehen.)

Königreich Bayern.

Die Strafanstalten des Königreichs Bayern sind:

1. Zuchthäuser zum Vollzuge von Verbrechenstrafen (4 Jahre bis lebenslänglich).
2. Gefangenanstalten zum Vollzuge der grösseren Vergehenstrafen (2 Monate bis 5 Jahre).
3. Polizeianstalten zur weiteren Verwahrung von ungebesserten Sträflingen nach Ablauf ihrer Strafzeit (bis auf die Dauer eines Jahres).

Die kgl. Kreisregierungen sind die Oberbehörden für die in ihrem Kreise gelegenen Strafanstalten: die oberste Behörde für alle Strafanstalten des Königreichs ist das kgl. Staatsministerium des Innern zu München.

Der Vorstand jeder Strafanstalt: „Inspector“ ist mit der unmittelbaren Leitung der Polizei, Oeconomie und Fabrik der Anstalt betraut; den finanziellen Theil der Verwaltungsgeschäfte (Cassa und Rechnungswesen) besorgt der Rechnungsführer.

In allen Anstalten ist Gemeinschaftshaft die Regel; modificirt wird sie durch Einzelhaft, soweit Localitäten zu diesem Zwecke vorhanden sind.

I. Kreis Oberbayern.

M ü n c h e n .

Zuchthaus für männliche Sträflinge katholischer Confession; nimmt auch Israeliten auf.

Raum für 530 Köpfe. 59 Zellen.

Inspector: Dr. Mess, seit 1862, früher Inspector in Würzburg und Plassenburg.

Rechnungsführer: Sichart, seit 1864.

Hausarzt: Medicinalassessor Dr. Wolfring, s. 1858.

Hauschirurg: Dr. Fürst, pract. Arzt, s. 1837.

Hausgeistlicher: Kissmann, Curat, seit 1863.

Hauslehrer: Weiss, seit 1864.

1 rechtskundiger Aktuar, 3 Schreiber. 1 Hausmeister, 3 Werkmeister. 1 Oberaufseher. 34 Aufseher für die Gemeinschaftshaft. 6 Aufseher für Zellenhaft.

L a u f e n.

Gefangenanstalt für männliche Sträflinge katholischer Confession. 1862 neu errichtet.

Raum für 400 Köpfe. 36 Zellen.

Inspector: Georg Schicker, seit 1862, früher in Lichtenau.

Rechnungsführer: Otto Braun, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Neudegger, Gerichtsarzt, seit 1862.

Hausgeistlicher: Franz Sales Mayer, seit 1862.

Hauslehrer: Cajetan Streibl, seit 1864.

4 Schreibgehilfen. 1 Hausmeister, 1 Werkmeister. 1 Oberaufseher, 25 Aufseher, darunter 3 Werk-
aufseher und 1 Küchenmeister.

W a s s e r b u r g.

Gefangenanstalt für weibliche katholische Sträflinge.

Raum für 170 Köpfe. 20 Zellen.

Inspector: August von Zieglaue, seit 1862.

Hausarzt: Dr. Ludwig Kosak.

Hausgeistlicher: Heinrich Dorfner, Priester.

Hauslehrer: Franz Selmaier.

1 Schreibgehilfe.

2 männliche Aufseher.

Die Oeconomie und Fabrik der Anstalt wird von 18 barmherzigen Schwestern, welche zugleich den Dienst von Aufseherinnen verrichten, unter Leitung des Vorstandes besorgt.

II. Kreis Niederbayern.

Hat keine Strafanstalt.

III. Kreis Pfalz.

Kaiserslautern.

a. Zuchthaus für männliche und weibliche Sträflinge beider Confessionen, auch israelitische, in 2 vollständig von einander getrennten Gebäuden.

Raum im Männerzuchthaus für 230 Köpfe mit 29 Zellen; im Weiberzuchthaus für 130 Köpfe mit 34 Zellen.

Inspector: Franz Flamin Meuth, kgl. Regierungsrath, seit 1842.

Rechnungsführer: Ludwig Alwens, seit 1863.

Rechtskundiger Aktuar: August Mayer, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Carl Chandon, seit 1860.

Kath. Hausgeistlicher: Joseph Dahl, seit 1864.

Prot. Hausgeistlicher: Otto Fleischmann, seit 1864.

Israelit. Lehrer: Moses Seligmann, seit 1863.

Hauslehrer: Johann Beilstein, seit 1859.

1 Hausmeister. 1 Werkmeister. 2 Unterwerkmeister.

1 Buchhalter, 1 Schreiber. 1 Oberaufseher. 12 Aufseher. 6 Aufseherinnen.

b. Polizeianstalt für männliche und weibliche Sträflinge beider Confessionen aus der Pfalz, in zwei vollständig getrennten Gebäuden.

Die männliche Abtheilung hat Raum für 45 Köpfe mit 5 Zellen; die weibliche Abtheilung für 30 Köpfe mit 6 Zellen.

Beamte: die des Zuchthauses.

1 Oberaufseher. 2 Aufseher. 1 Aufseherin.

Zweibrücken.

Gefangenanstalt für männliche Sträflinge beider Confessionen; auch israelitische. Raum für 200 Köpfe mit 25 Zellen.

Inspector: Oskar Wirth, seit 1861.

Hausarzt: Dr. Herold, seit 1856.

Kathol. Hausgeistlicher: Wothe, seit 1865.

Protest. Hausgeistlicher: Roth, seit 1865.

Israel. Lehrer: Reitlinger, seit 1863.

Hauslehrer: Jacob Bracht, seit 1862.

1 Buchhalter, 2 Schreibgehilfen. 1 Hausmeister. 1

Werkmeister. 13 Aufseher, darunter 3 Werkaufseher.

Frankenthal.

Gefangenanstalt für weibliche Sträflinge beider Confessionen. Raum für 100 Köpfe; höchster Stand 60, 20 Zellen.

Inspector: Carl Raab, s. Errichtung der Anstalt, 1862.
Hausarzt: Dr. Julius Bettinger, seit 1862.
Kathol. Hausgeistlicher: Priester Dom. Sohn, s. 1862.
Protest. „ Michael Cantzler, s. 1862.
Hauslehrer: Joseph Drechsel, seit 1862.
2 Schreibgehilfen. 1 Hausmeister. 5 Aufseherinnen.

IV. Kreis Oberpfalz und Regensburg.

A m b e r g.

Gefangenanstalt für Männer kathol. Confession.

Raum für 500 Köpfe.

Inspector: Johann Nepomuk Spranger, seit 1843,
früher in Würzburg.

Rechnungsführer: Friedrich Trapp, seit 1863.

Hausarzt: Dr. v. Schleiss-Löwenfeld, Gerichtsarzt.

Hausgeistlicher: Priester Alois Russwurm, s. 1863.

Hauslehrer: Karl Brunner, seit 1863.

1 Buchhalter, 3 Kanzleihilfen. 1 Hausmeister. 2
Werkmeister. 24 Aufseher.

S u l z b a c h.

Gefangenanstalt für weibliche Sträflinge beider Con-
fessionen.

Raum für 300 Köpfe.

Funct. Inspector: Albert Ranft, seit 1865.

Rechnungsführer: Martin Leistner, seit 1865.

Hausarzt: Dr. Ludwig Rues, seit 1865.

Kathol. Hausgeistlicher: Gottfried Stingl, seit 1863.

Protest. Hausgeistlicher: Wilh. Engelhardt, s. 1863.

Hauslehrer: Friedr. Rosenmerkel, seit 1863.

2 Schreiber. 1 Hausmeister. 2 Aufseher. 1 Arbeits-
aufseherin. 16 Aufseherinnen.

V. Kreis Oberfranken.

P l a s s e n b u r g.

Zuchthaus für Männer beider Confessionen.

Raum für 540 Köpfe in 9 Arbeits- und 10 Schlafsälen.

Eine Abtheilung für 60 Zellen ist im Bau begriffen und
nahezu vollendet.

Inspector: Johann Christian Bracker, seit 1862,
früher in Ebrach.

Rechnungsführer: Anton Hölldorfer, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Abel, Gerichtsarzt, seit 1855.

Hauswundarzt: Dr. Kunst, pract. Arzt, seit 1827.

Protest. Hausgeistlicher: Heinel, seit 1865.

Kathol. „ Caspar K ü m m e l, s. 1865.

Hauslehrer: Frey, seit 1865, vorher in Lichtenau
seit 1855.

1 rechtskund. Aktuar.

3 Schreiber. 1 Factor für die Fabrik. 1 Hausmeister.
2 Werkmeister. 2 Werkmeistergehilfen. 1 Ober-
aufseher. 31 Aufseher, worunter 3 Werkaufseher.

E b r a c h.

Gefangenanstalt für Männer beider Confessionen.

Raum für 550 Köpfe in 17 Arbeits- und 36 Schlaf-
sälen mit 23 Zellen.

Inspector: Eduard Dresch, seit 1862.

Rechnungsführer: Otto Prückner, seit 1865.

Hausarzt: Dr. Carl Eberhard, seit 1856.

Kathol. Hausgeistlicher: Martin Soffer, seit 1864.

Protest. „ Gottlieb Tretzel, seit 1865.

Hauslehrer: Bonifaz Siebenlist, seit 1852.

4 Schreiber. 1 Hausmeister. 3 Werkmeister. 1
Oberaufseher. 29 Aufseher. 1 technischer Assistent
für die Landwirtschaft.

S t. G e o r g e n.

Gefangenanstalt für jugendliche männliche Sträflinge
(deren Strafzeit vor Erreichung des 21. Lebensjahres
endigt) aus dem ganzen Königreiche mit Ausnahme
der Pfalz.

Raum für 250 Köpfe, 30 Einzelhafts- und 36 Schlafzellen.

Inspector: Ignaz Herzinger, seit 1848.

Rechnungsführer: Carl Leffler, seit 1862.

Hausarzt: Dr. Fischer, Gerichtsarzt, seit 1847.

Hauswundarzt: Dr. Heunisch, pract. Arzt, s. 1842.

Kathol. Hausgeistlicher: Priester Georg Wagner,
seit 1862.

Protest. Hausgeistlicher: Joseph Boehner, s. 1861.
Hauslehrer: Conrad Zapf, seit 1847.

3 Schreiber. 1 Hausmeister. 1 Werkmeister. 13
Aufseher, darunter 7 Werkaufseher.

b) Polizeianstalt für sämtliche weibliche Sträflinge aus
dem ganzen Königreich mit Ausnahme der Pfalz.

Raum für 240 Köpfe mit 12 Zellen.

Beamte: die der Gefangenanstalt.

Ausserdem: 2 Thorwärter. 1 Oberaufseherin. 8 Auf-
seherinnen.

VI. Kreis Unterfranken.

W ü r z b u r g.

Zuchthaus für sämtliche weibliche Sträflinge aus
dem ganzen Königreich, mit Ausnahme der Pfalz.

Raum für 320 Köpfe mit 20 Zellen.

Funct. Inspector: Michael Kaess, seit 1864.

Rechnungsführer: Julius Ganzmann, seit 1865.

Hausarzt: Dr. Christoph Klinger, seit 1862.

Kathol. Hausgeistlicher: Dionys Hiller, seit 1862.

Protest. Hausgeistlicher: Dr. Karl Neubig, seit 1862.

Hauslehrer: Georg Uhl, seit 1846.

1 Schreibgehilfe. 1 Hausmeister. 1 Arbeitsaufseherin
mit 1 Gehilfin. 1 Thoraufseher. 16 Aufseherinnen.

VII. Kreis Mittelfranken.

L i c h t e n a u.

Gefangenanstalt für männliche Sträflinge beider Con-
fessionen.

Raum für 340 Köpfe.

Inspector: Friedrich Ludwig, seit 1862.

Rechnungsführer: Michael Voelkel, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Denkler, seit 1862.

Kathol. Hausgeistlicher: Franz Xaver Treffer, seit
1865, vorher seit 1862 in Rebdorf.

Protest. Hausgeistlicher: Theodor Burger, seit 1862.

Hauslehrer:

3 Schreibgehilfen. 1 Hausmeister. 1 Werkmeister.
1 Oberaufseher. 21 Aufseher.

Rebdorf.

Polizeianstalt für sämmtliche männliche Gefangene aus dem ganzen Königreich, mit Ausnahme der Pfalz. Raum für 500 Köpfe mit 40 Zellen. Landwirthschaftliche Arbeiten stehen in erster Linie bei Beschäftigung der Gefangenen.

Inspector: Clement Ehrensperger, seit 1858, früher in Lichtenau.

Rechnungsführer: Friedrich Schwender, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Eduard Doederlein, seit 1860.

Kath. Hausgeistlicher: Josef Heuberger, seit 1865.

Protest. „ Karl Goetz, seit 1863.

Hauslehrer: Martin Gerhard, seit 1859.

1 Aktuar. 2 Schreibgehilfen. 1 Hausmeister. 1 Verwalter für die Landwirthschaft. 1 Werkmeister. 4 Werkaufseher. 1 Oberaufseher. 24 Aufseher.

VIII. Kreis Schwaben und Neuburg.

Kaisheim.

Zuchthaus für Männer katholischer Confession.

Raum für 670 Köpfe in 23 Arbeitslokalen und 15 Schlafsälen; dann 51 Zellen.

Inspector: Jos. Schieneis, s. 1861, frh. in Wasserburg.

Rechnungsführer: Sebastian Weber, seit 1839.

Hausarzt: Dr. Bauer, Gerichtsarzt, seit 1855.

Assistenzarzt: Dr. Munk, seit 1864.

Hausgeistlicher: Curat Joh. Bapt. Strauss, s. 1860.

Hauslehrer: J. B. Sontheimer, seit 1864.

1 Aktuar. 3 Schreiber. 1 Hausmeister. 2 Werkmeister. 2 Werkmeistersgehilfen. 1 Küchenmeister. 1 landwirthschaftlicher Assistent. 2 Oberaufseher. 45 Aufseher.

Ausser diesen Anstalten befindet sich noch am Orte jeden Bezirksgerichts ein sog. Bezirksgerichtsgefängnis zur Aufnahme von Sträflingen mit einer Strafzeit von 1 Tag bis 2 Monaten, dann der in Untersuchungshaft befindlichen Personen; ferner am Sitze jeden Landgerichts ein sogen. Polizeigerichtsgefängnis zum Vollzuge von Arreststrafen (in der Dauer von 12 Stunden bis 42 Tagen). Die Bezirks- und Polizeigerichtsgefängnisse stehen unter Oberaufsicht der Justizverwaltung des Königreichs.

Herzogthum Braunschweig.

W o l f e n b ü t t e l.

Ketten-, Zucht- und Zwangsarbeitshaus. Für Strafgefangene beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft.

Director: Stadtdirector Baumgarten.

Inspector: Schäfer.

B r a u n s c h w e i g.

Strafanstalt zum Vollzug der Gefängnisstrafe über 3 Monate. Für Strafgefangene beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft.

Director: Polizeidirector Meyer.

Inspector: Spengler.

B e v e r n (bei Holzminden).

Besserungsanstalt. Für Vaganten etc., beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft.

Director: Lindwurm.

Entsprechendes Aufsichts- und Dienstpersonal.

Oberbehörde für sämtliche Anstalten: eine Commission von 3 vom herzogl. Staatsministerium ernannten Mitgliedern:

1. Oberbürgermeister Caspari in Braunschweig,
2. Kreisdirector Culemann daselbst und
3. Staatsanwalt Wirk in Wolfenbüttel.

Anmerkung. Nebst den aufgeführten Anstalten bestehen noch Kreisgefängnisse, in denen geringere Freiheitsstrafen bis zu 3 Monaten vollzogen werden und die als Lokalanstalten unter der Verwaltung der betr. Amtsgerichte stehen.

Freie Stadt Bremen.

B r e m e n.

- a) Z u c h t h a u s. Für Strafgefangene beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft nach Auburn'schem System. In der Männerabtheilung 12 Tages- und 12 Nachtzellen, in welchen die Sträflinge abtheilungsweise arbeiten und schlafen. In dem davon gesonderten Weiberzuchthause 1 gemeinschaftlicher Arbeits- und 1 Schlafsaal.

Aufseher: J. F. F. Quantmayer.

Lehrer: R. Kohlmann.

1 Aufseherin. 2 Schliesser.

Anmerkung. Das Gebäude für männliche Sträflinge (Männerzuchthaus) wird wegen Anlage einer Eisenbahnbrücke im Jahre 1866 abgebrochen und werden deshalb die Sträflinge bis zur Herstellung einer bereits beschlossenen neuen nach dem Pönitentiarsystem einzurichtenden Strafanstalt einstweilen in der Oldenburg'schen Strafanstalt Vechta untergebracht werden.

- b) D e t e n t i o n s h a u s. Für Straf- und Untersuchungsgefangene beiderlei Geschlechts; 2 grössere und 24 gewöhnliche Zellen nebst 3 Kellern.

Gefängniss-Commissär: Krik.

3 Schliesser. 1 Aufseherin.

- c) D e r H u r r e l b e r g. Nebenanstalt des Vorhergehenden zur Aushilfe — 2 Zellen. —

1 Aufseher.

In den Städten

V e g e s a c k u n d B r e m e r h a f e n

unter Inspection der Amtmänner je

- d) ein Amtsgefängniss mit einigen Zellen zur Unterbringung der Untersuchungsgefangenen und der polizeigerichtlich zur kürzeren Gefängnisstrafe Verurtheilten je 1 Aufseher.

Oberbehörde sämmtlicher Anstalten: eine aus Mitgliedern des Senates und der Bürgerschaft bestehende Deputation. Die Commissarien des Senates bei dieser Deputatio bilden die, die obrigkeitliche Aufsicht und Disziplinargewalt ausübende Inspection.

Ober-Inspector: Senator Dr. Donandt.

Special-Inspector: Senator Dr. Lürmann.

Seelsorger: Pastor L. Kayser.

Aerzte: Physikus Dr. Heineken und Dr. med. Dreier.

Freie Stadt Frankfurt.

Die Strafgefangenen der freien Stadt Frankfurt, soweit sie zu Corrections- oder Zuchthausstrafen verurtheilt sind, verbüssen, laut bestehenden Staatsvertrages, diese ihre Strafen in den Gr. hessischen Strafanstalten (s. Gr. Hessen) und zwar zu

Marienschloss

Zuchthaussträflinge beiderlei Geschlechts;
im Correctionshause zu

Darmstadt

Correctionäre männlichen Geschlechts; und
im Correctionshause zu

Dieburg

Correctionäre weiblichen Geschlechtes.

Frankfurt hat folgende Anstalten:

a) Arresthaus auf dem Klapperfeld (bis 1848 Zucht- und Arbeitshaus) jetzt zum Festungsarrest für Militärgefangene und zum Verwahrungsgefängniss für Civilgefangene. Gemeinschaftshaft. Raum für ca. 100 Gefangene.

Inspector: C. Leykam.

b) Die Constablerwache. Polizeigefängniss. In 32 Zellen verschiedener Grösse Raum für ca. 90 Gefangene beiderlei Geschlechts.

Verwalter: Horsch.

Die Oberaufsicht über die Gefängnisse hat Polizeiassessor
Dr. Speyer.

Freie Stadt Hamburg.

H a m b u r g.

a. Zucht- und Spinnhaus. Zucht- und Arbeitshaus für Personen beiderlei Geschlechtes. Gemeinschaftshaft. Raum für circa 110 Gefangene.

Oekonom und erster Beamter: J. F. W. Böttger.
Buchhalter und zweiter Beamter: J. H. W. Giegling.
Hausgeistliche: Pastor Dr. Grapengiesser und
Katechet Brauer.

Hausarzt: Dr. Stammann.

Wundarzt: v. Greskewitz.

Magazinverwalter: H. E. Köpcke.

5 Aufseher, 2 Pförtner, 1 Koch und 3 Knechte.

b. Strafarbeits-, Detentions- und Kurhaus im ehemaligen Lombardgebäude. Gemeinschaftshaft für Sträflinge beiderlei Geschlechtes.

1. Beamter: C. Witte.

2. Beamter: G. J. L. Kempe.

Geistliche, Arzt und Wundarzt: die beim Zucht- und Spinnhaus.

2 Schreiber. 2 Pförtner. 3 Gefangenwärter. 2 Gefangenwärterinnen. 3 Krankenwärter. 2 Krankenwärterinnen und 5 Knechte.

c. Werk- und Armenhaus.

In dieser Anstalt befindet sich auch eine Strafschule für Kinder von 6 Jahren bis zur Confirmation, die sich schon Vergehen oder Verbrechen zu Schulden kommen liessen.

Oberbehörde für sämtliche Gefängnisse: eine Gefängniss-Deputation, deren Präses der jedesmalige 1. Polizeiherr ist.

Königreich Hannover.

Oberbehörden: Königliches Justizministerium und Kron-Oberanwaltschaft.

Lüneburg.

Kettenstrafanstalt für 185 männliche Gefangene. 8 Einzelzellen, 177 Schlafzellen.

Vorsteher: Hoyns, Rittmeister a. D., Director, seit 1859 (vorher seit 1856 in Stade).

Hausverwalter: Bliedung, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. Lindemann.

Luther. Anstaltsprediger: Fienemann.

Kathol. „ Hugo.

Lehrer: Stadtländer.

1 Wundarzt, 2 Oberaufseher. 17 Aufseher. 12 Wächter.

Stade.

Strafanstalt für 190 männliche Zuchthaus-Gefangene und für 30 männliche Werkhaus-Gefangene. 11 Einzelzellen, 42 Schlafzellen.

Vorsteher: Heine, Hauptmann a. D., Director, seit 1859.

Hausverwalter: Henne, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. Hagedorn, Medicinalrath.

Luth. Anstaltsprediger: Vogelsang.

Lehrer: Hecht.

2 Oberaufseher und Werkmeister, 14 Aufseher, 6 Wächter.

Cellé.

Zuchthaus für 470 männliche Gefangene. 54 Einzelzellen, 67 Schlafzellen (ausserdem jetzt noch die Anlage von 139 Schlafzellen genehmigt).

Vorsteher: Meyer, Major a. D., Director, seit 1852 (vorher seit 1848 in Lüneburg).

Hausverwalter: Bauer, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. Marcard, Sanitätsrath.

Luth. Anstaltsprediger: Schaumann.

Reform. „ Hugues.

Kathol. „ Streckert.

Lehrer: Kahle.

1 Wundarzt, 4 Oberaufseher, 4 Werkmeister, 1
Büreaugehülfe, 27 Aufseher, 11 Wächter.

Osnabrück.

Strafarbeitshaus für 220 männliche (besonders auch jugendliche) Gefangene. 12 Einzelzellen. 38 Schlafzellen.

Vorsteher: v. Linsingen, Major a. D., Director,
seit 1852.

Hausverwalter: Grovermann.

Anstaltsarzt: Dr. Droste, Sanitätsrath.

Luther. Anstaltsprediger: Nordmann.

Kathol. „ Altmeyen.

Lehrer: Brockschmidt.

1 Wundarzt, 3 Oberaufseher und Werkmeister, 1
Büreaugehülfe, 12 Aufseher, 4 Wächter.

Hameln.

Strafarbeitshaus für 350 männliche Gefangene. 21 Einzelzellen (ein Flügel mit 100 Einzelzellen im Bau begriffen). 60 Schlafzellen.

Vorsteher: Schmidt, Hauptmann a. D., Director,
seit 1863 (vorher seit 1855 in Moringen).

Hausverwalter: Fortmüller, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. Friedrich, Sanitätsrath.

Luther. Anstaltsprediger: Rahn.

Lehrer: Dreyer.

3 Oberaufseher und Werkmeister, 1 Büreaugehülfe,
26 Aufseher und 12 Wächter.

Moringen.

Polizeiliches Werkhaus für 200 männliche Gefangene.
7 Einzelzellen.

Vorsteher: Nolte, Hauptmann a. D., Director, s. 1863.

Hausverwalter: Duensing, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. Seppeler, Land-Physicus.

Luth. Anstaltsprediger: Metz enheim.

Kath. „ Nolte (in Nörten wohnhaft).

Lehrer: Günther.

1 Wundarzt, 2 Oberaufseher und Werkmeister, 1
Büreaugehülfe, 13 Aufscher und 4 Wächter.

Lingen.

Strafanstalt für 210 weibliche Zuchthausgefangene.

„ „ 190 „ Strafarbeitsgefangene.

„ „ 60 „ Werkhausgefangene.

Vorsteher: Ulrichs, Major a. D., Director, seit 1859
(vorher seit 1844 bei der Strafanstalt Emden).

Hausverwalter: Gärtner, Inspector.

Anstaltsarzt: Dr. von Hahn, Medicinalrath.

Luth. Anstaltsprediger: Krumstroh.

Ref. „ Jüngst, Superintendent.

Kath. „ Krämer, Caplan.

Lehrer: Kleinschmidt.

2 Oberaufseher und Werkmeister, 1 Büreaugehülfe,
1 Oberaufseherin, 4 Aufseher, 17 Aufseherinnen
und 4 Wächter.

Grossherzogthum Hessen.

Marienschloss.

Landeszuchthaus für Männer und Frauen mit 28 gemein-
schaftlichen Arbeits- und 18 gemeinschaftlichen Schlaf-
sälen für 344 Männer und 75 Weiber, sowie mit 14
Einzelzellen für 11 Männer und 3 Weiber zur Ver-
büssung von Strafschärfungen und Disciplinarstrafen. —

Ausser den von den Gerichten des Grossherzogthums zu
Zuchthaus verurtheilten Strafgefangenen nimmt diese
Anstalt, zufolge bestehender Staatsverträge, auch die
von den Gerichten der Landgrafschaft Hessen-Homburg
und der freien Stadt Frankfurt hierzu Verurtheilten auf.

Director: C. A. Trumpler, Oberst und Commandant,
seit 1854.

Hausarzt: Dr. V. Fritzel, Landeszuchthausarzt, s. 1865.
Evang. Hausgeistlicher: W. Kayser, evang. Pfarrer zu Nieder-Weisel, seit 1859.

Kath. Hausgeistlicher: Ad. Gabel, kath. Pfarrer zu Rockenberg, seit 1864, und dessen Kaplan, B. Philippi, seit 1864.

Rechner: J. Chr. Schäfer, seit 1865 — versieht zugleich den Dienst des Proviantmeisters.

Verwalter: G. Edling, seit 1852.

Arbeits-Inspector: M. Dern, prov. s. 1863, def. s. 1865.

Werkmeister: C. Kunkel, prov. seit 1861, def. seit 1864 — vorher seit 1855 Portier.

Lehrer: Fr. Leithäuser, seit 1865, zugleich Organist beim evang. Gottesdienste.

Als Organisten beim kathol. Gottesdienste fungiren abwechselnd die beiden kath. Lehrer zu Rockenberg.

1 Directorialbureaugehilfe, dem zugleich die Controle der Einnahmen des Verwalters, des Proviantmeisters und Arbeitsinspectors übertragen ist.

20 Aufseher, 2 Krankenwärter, 1 Aufseherin, 1 Köchin.

Ausserdem zur äussern Bewachung ein alle 2 Monate wechselndes Militär-Commando von 1 Officier und 52 Mann, welches unter dem Oberbefehl des dem Grossherzoglichen Kriegsministerium direct untergebenen Commandanten steht.

Oberbehörde: Grossherzogliche Provinzial-Direction Oberhessen in Giessen und Grossherzogliches Ministerium des Innern.

D a r m s t a d t.

Correctionshaus für Männer mit 12 gemeinschaftlichen Arbeits- und 12 gemeinschaftlichen Schlafsälen für 350 Corrigenden, sowie mit 14 Einzelzellen zur Verbüssung von Strafschärfungen und Disciplinarstrafen.

Ausser von den Grossherzoglichen Gerichten in den Provinzen Starkenburg und Oberhessen dahin Verurtheilten nimmt diese Anstalt auch — zufolge bestehender Staatsverträge — die Corrigenden der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Stadt Frankfurt auf.

Intendant: KÜCHLER, Grossh. Kreisassessor zu Darmstadt, seit 1865.

Hausarzt: Dr. Weber, Grossh. Leibarzt, seit 1859.

Evangel. Hausgeistlicher: Schönfeld, evangel. Mithprediger, seit 1863.

Kathol. Hausgeistlicher: Dr. Lüft, Domcapitular und Grossherzogl. Geheimer Oberstudienrath, mit seinen Kaplanen abwechselnd, seit 1855.

Rechner: Raupp, Grossh. Rechnungsrath, seit 1832.

Verwalter: J. Dambmann, seit 1864.

Werkmeister: P. Engelhardt, seit 1859.

1 Beschliesser, 6 Beschliessergehilfen.

Oberbehörde: Grossherzogliche Provinzial-Direction Starkenburg zu Darmstadt und Grossherzogliches Ministerium des Innern.

Dieburg.

a. Correctionshaus für Weiber mit 4 gemeinschaftlichen Arbeits- und 6 gemeinschaftlichen Schlafsälen für 200 Corrigenden, sowie mit 6 Einzelzellen zur Verbüßung von Strafschärfungen und Disciplinarstrafen.

Wie die Männer der vorigen Anstalt, werden auch die Weiber in dieser aus den Provinzen Starkenburg und Oberhessen, sowie der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Stadt Frankfurt aufgenommen.

Intendant: Dr. Goldmann, Grossherzoglicher Kreisrath des Kreises Dieburg, seit 1858.

Hausarzt: Dr. Kaiser, Grossherzoglicher Kreisarzt des Medicinalbezirks Dieburg, seit 1856.

Evangel. Hausgeistlicher: Schuchard, evangelischer Pfarrer zu Dieburg, seit 1861.

Kathol. Hausgeistlicher: Keller, katholischer Kaplan zu Dieburg, seit 1863.

Rechner: S. Kraft, seit 1842.

Verwalter: G. Scheich, seit 1846.

Werkmeister: A. Otto, seit 1843.

1 Beschliesser.

Oberbehörde: Grossherzogliche Provinzial-Direction Starkenburg zu Darmstadt und Grossherzogliches Ministerium des Innern.

Intendant: K ü c h l e r, Grossh. Kreisassessor zu Darmstadt, seit 1865.

Hausarzt: Dr. Weber, Grossh. Leibarzt, seit 1859.

Evangel. Hausgeistlicher: Schönfeld, evangel. Mithprediger, seit 1863.

Kathol. Hausgeistlicher: Dr. Lüft, Domcapitular und Grossherzogl. Geheimer Oberstudienrath, mit seinen Kaplanen abwechselnd, seit 1855.

Rechner: Raupp, Grossh. Rechnungsrath, seit 1832.

Verwalter: J. Dambmann, seit 1864.

Werkmeister: P. Engelhardt, seit 1859.

1 Beschliesser, 6 Beschliessergehilfen.

Oberbehörde: Grossherzogliche Provinzial-Direction Starkenburg zu Darmstadt und Grossherzogliches Ministerium des Innern.

D i e b u r g.

a. Correctionshaus für Weiber mit 4 gemeinschaftlichen Arbeits- und 6 gemeinschaftlichen Schlafsälen für 200 Corrigenden, sowie mit 6 Einzelzellen zur Verbüßung von Strafschärfungen und Disciplinarstrafen.

Wie die Männer der vorigen Anstalt, werden auch die Weiber in dieser aus den Provinzen Starkenburg und Oberhessen, sowie der Landgrafschaft Hessen-Homburg und der freien Stadt Frankfurt aufgenommen.

Intendant: Dr. Goldmann, Grossherzoglicher Kreisrath des Kreises Dieburg, seit 1858.

Hausarzt: Dr. Kaiser, Grossherzoglicher Kreisarzt des Medicinalbezirks Dieburg, seit 1856.

Evangel. Hausgeistlicher: Schuchard, evangelischer Pfarrer zu Dieburg, seit 1861.

Kathol. Hausgeistlicher: Keller, katholischer Kaplan zu Dieburg, seit 1863.

Rechner: S. Kraft, seit 1842.

Verwalter: G. Scheich, seit 1846.

Werkmeister: A. Otto, seit 1843.

1 Beschliesser.

Oberbehörde: Grossherzogliche Provinzial-Direction Starkenburg zu Darmstadt und Grossherzogliches Ministerium des Innern.

Churfürstenthum Hessen.

Cassel.

- a. Stockhaus für (männliche) Eisensträflinge 2. Klasse.
Verwalter: Johannes Göbel.
Rechnungsführer: Johannes Mühlhause.
Pfarrer: Ernst Paulus.
Arzt: Dr. Schwarzenberg.
4 Aufseher.
- b. Zuchthaus für die männlichen Sträflinge (an der Fulda).
Inspector: vacat augenblicklich.
Rechnungsführer: Johannes Mühlhause.
Arzt: Dr. Schwarzenberg.
Pfarrer für die protest. Sträflinge: Paulus.
Pfarrer für die kath. Sträflinge: Kaplan Breidenbach.
1 Oberaufseher, 7 Aufseher.
- c. Zuchthaus für die weiblichen Sträflinge und eine Abtheilung der männlichen Sträflinge (in der Stadtkaserne).
Inspector: Georg Haas.
Verwalter und Rechnungsführer: Johannes Mühlhause.
Verwalter: Heinrich Fischer.
Arzt: Dr. Schwarzenberg.
Pfarrer für die protest. Sträflinge: Friedrich Wilhelm Koch.
Pfarrer für die kath. Sträflinge: Kaplan Breidenbach.
1 Oberaufseher, 9 Aufseher, 4 Aufseherinnen, 1 Hausbursch.

Ziegenhain.

Zwangsarbeitshaus für männliche Sträflinge.

Inspector: Ludwig Ludwig.

Verwalter und Rechnungsführer: Heinrich Stecher.

Expedient: August Friedrich Taubert.

Arzt: Physikus Dr. König.

Wundarzt: Amtswundarzt Mann.

Religionslehrer und Pfarrer für die prot. Sträflinge:
Pfarrer Heuser.

Seelsorger für die kathol. Sträflinge: Pfarrer Dempt
in Neustadt.

Elementarlehrer: Johann Georg Sinn.

11 Aufseher.

Die Oberbehörde für obige Anstalten bildet eine Ab-
theilung der Staatsprokurator in Cassel, welcher
Obergerichtsrath Fleischhut vorsteht.

Zur Aushilfe in den Directionsgeschäften ist weiter
beauftragt der Polizei-Inspektor Schäffer und das
Rechnungswesen besorgt Anton Joseph Schmidt.

Marburg.

Stockhaus für (männliche) Eisensträflinge I. und II.
Klasse.

Inspector: Georg Oswald Wiederhold.

Verwalter und Rechnungsführer: K. Ph. E. Kirstein.

Arzt: Physikus Dr. Justi.

Pfarrer: Konrad Wille.

Seelsorger für die kathol. Sträflinge: Philipp Will.

1 Oberaufseher, 9 Aufseher.

Ausserdem dient ein Detachement Militär von 60
Mann zur Bewachung der Anstalt.

Die Geschäfte der Oberbehörde besorgt Staatsprokura-
tor Brauns.

Fulda.

Zwangsarbeitshaus für weibliche Sträflinge.

Inspector und Rechnungsführer: Christian Müller.

Arzt: Georg Joseph Dorsch.

Wundarzt: Physikus Dr. Adelman.

Ev. Religionslehrer und Prediger: Pfarrer Rollmann.

Kath. Religionslehrer und Prediger: Pfarrer Ney.

1 Aufseher und 2 Aufseherinnen.

Die Geschäfte der Oberbehörde besorgt Staatsprokura-
tor Mackeldey.

Die sämtlichen Strafanstalten stehen unter dem Justiz-
ministerium, welchem die mit der Direction betrauten Be-
amten unmittelbar untergeben sind.

Landgrafschaft Hessen-Homburg

benützt die Grossh. Hessischen Strafanstalten.

Fürstenthum Liechtenstein

benützt eintretenden Falls eine k. k. österreichische Strafanstalt.

Fürstenthum Lippe.

Detmold.

- a. Landesstrafanstalt. Zur Vollziehung von Ketten-, Zuchthaus- und Zwangsarbeitsstrafen. Gemeinschaftlich für Männer und Frauen in abgesonderten Flügeln des Gebäudes. Die Gefangenen arbeiten der Regel nach zusammen in grösseren Zimmern, schlafen dagegen sämmtlich in Einzelzellen.

Director: Obergerichtsrath Piderit.

Hausverwalter und Rendant: Wagener.

Geistlicher: Pastor Meyer.

Arzt: Militärarzt Dr. Reischauer.

Drei Aufseher und eine Aufseherin.

Zur Bewachung ein Militärcommando.

Oberbehörde: Die fürstliche Regierung in Detmold.

- b. Strafwerkhaus. Correctionsanstalt, daneben Landesgefängniss für solche Gefängnissstrafen, die nicht in den Distriktsgefängnisslokalen vollzogen werden. Für Männer und Frauen in gesonderten Abtheilungen des Gebäudes. Keine Einzelzellen für die Nacht.

Director, Geistlicher und Arzt dieselben wie in der Landesstrafanstalt.

Hausverwalter (Strafwerkmeister): Mattheus, zugleich Rendant.

Drei Aufseher und eine Aufseherin.

Oberbehörde: Die fürstliche Regierung.

Freie Stadt Lübeck.

Lübeck.

- a. Werk- und Zuchthaus zu St. Annen. Für Sträflinge beiderlei Geschlechts. Ersteres für Vaganten, Trunkenbolde, Arbeitsscheue etc. Gemeinschaftshaft, Raum für 251 Personen. Letzteres für Zuchthaussträflinge. Gemeinschaftshaft mit nächtlicher Isolirung. 41 Zellen und in 3 Arbeitssälen Raum für ca. 30 Gefangene.

Verwalter: F. A. A. Stuve.

Schreiber: C. F. J. Packan.

Geistlicher: H. F. Bang, Prediger.

Arzt: Dr. J. H. C. Pabst.

1 Oberaufseher, 5 Aufseher, 5 Aufseherinnen, 2 Werkmeister.

Oberbehörde: Eine Vorsteherschaft, gebildet aus 2 Senatsmitgliedern und 6 Bürgern.

- b. Gefängnisse am Marstall. Für die gerichtlich zu Gefängnisstrafe Verurtheilten, sowie zugleich für Untersuchungs-, Schuld- und Polizeigefangene. Für erstere Einzelhaft in 29 Zellen.

Oberaufseher: C. H. Nölck.

2 Aufseher, und Aufseherinnen.

Oberbehörde: Das Polizeiamt.

Grossherzogthümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Dreibergen.

Landes-Strafanstalt und Zuchthaus für Männer und Weiber für beide Grossherzogthümer. 165 Zellen und 153 Schlafzellen, und in 2 Arbeitssälen Raum für ca. 100 Gefangene.

I. Landesherrlicher Commissarius:

Von Wick, Regierungsrath.

II. Oberbeamte.

Vorsteher: Witt, Oberinspector seit 1859.

Geistlicher: Westerwieck, Pastor seit 1865.

Rendant: Kroner, Inspector seit 1843.

Polizei-Inspector: Reinnoldt, Inspector seit 1843.

Arzt: Dr. Griewanck, Kreisphysikus seit 1863.

III. Unterbeamte.

1 Wundarzt, Sattler, Kreischirurgus seit 1839. 1

Polizeimeister. 1 Hausverwalter. 1 Werkmeister.

2 Oberaufseher. 17 Aufseher. 2 Lehrer. 1 Oberaufseherin und 4 Aufseherinnen.

Oberbehörde: Grossherzogliches Justizministerium.

Güstrow.

Landarbeitshaus für das Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin. Für Vaganten etc. beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft. Raum für circa 400 Personen, 15 Isolirzellen.

Vorsteher: Adolf v. Sprewitz, Oberinspektor, s. 1833.

Inspektor: C. C. Baron v. Nettelblatt, Hauptmann a. D., seit 1861.

Rendant: F. Weihnacht, seit 1861.

Syndikus und Justitiarius: Stelle z. Z. unbesetzt.

Prediger und Catechet: Paul Bard, Pastor, s. 1865.

Arzt: Dr. C. W. O. Löser, Obermedicinalrath und Kreisphysikus, seit 1832.

Rechnungsrevisor: W. F. Biel, Stadtbuchhalter, s. 1850.

Aktuarium und Registrator: J. N e g e n d a n c k, s. 1826.

Wundarzt: F. Gr ü s c h o w, Rathschirurg, seit 1862.

Lehrer: C. Heinrich Schlüns, seit 1863.

1 Hausmeister, 1 Spinn- und Werkmeister, 1 Statthalter. 1 Zieglermeister. 1 Sergeant. 1 Oberkrankenwärter. 1 Büreaugehilfe. 25 Aufseher. 2 Aufseherinnen. 5 Hilfsaufseherinnen. 3 Nachtwächter. 1 Nachtwächterin. 1 Flurwächter. 4 Zieglergesellen.

Aufsichtsbehörde: Eine „dirigirende Commission“.

Gr. Commissarius: Amtshauptmann Schultetus in Güstrow.

Oberbehörde: Das Grossherzogliche Ministerium des Innern in Schwerin.

Strelitz.

Landarbeits-, Zucht- und Irrenhaus für das Grossherzogthum Strelitz. Für Männer und Frauen nach dem Gemeinschaftssystem. Die Durchschnittszahl der Häuslinge beträgt 100 bis 120, wovon die Hälfte etwa der Irrenstation angehören. Die Irrenstation, wenn auch grösstentheils unter einem Dache mit den Detinirten, ist doch von diesen auf das möglichst Strengste getrennt, auch in der Bekleidung, Beköstigung, Lagerung u. s. w. sorgfältig geschieden.

Inspector: Wildenow, seit 1851.

Anstaltsgeistliche: Die Stadtprediger Becker und Giebner sind mit der Seelsorge betraut.

Anstaltsärzte: Ober-Medizinalrath Dr. Peters, Dr. Benecke und Chirurgus I. Klasse Ketel.

Officianten: 1 Werkmeister, 2 Aufseher, 1 Aufseherin, 1 Köchin, 1 Hausknecht, 1 Pförtner, 1 Krankenwärter und 1 Krankenwärterin. Ausserdem eine Militärwache.

Oberbehörde: Grossherzogliche Oberinspection.

(Das Commissariat, d. h. die Oberinspection, ist in den Händen des Grossherzoglichen Domonialbeamten Kammerherrn und Landdrosts von Scheve in Strelitz.)

Bützow.

Untersuchungsgefängniss für das Criminalcollegium.

Prediger für die Gefangenhäuser: Westerwick.

Herzogthum Nassau.

Diez.

Zuchthaus für Männer. Gemeinschaftliche Haft.

Director: Justizrath Carl Friedrich Victor, seit 1837.

Cassirer: Jakob Wagner, seit 1859.

Hausarzt: Medizinalrath Dr. Christian Santlus, seit 1862.

Evang. Hausgeistlicher: Pfarrer Gustav Moritz, seit 1858.

Kath. Hausgeistlicher: Pfarrer Wilh. Bonn, s. 1861.

Verwalter: Heinrich Klöckner, seit 1864.

Bildhauer: Ambrosius Wenk, seit 1860.

1 Steinhauer, 1 Maschinist, 8 Aufseher, 1 Wachtmeister und 15 Gardisten.

Ausserdem eine Militärwache.

Oberbehörde: Die Herzogliche Landesregierung zu Wiesbaden.

Eberbach bei Eltville.

a. Correctionshaus für Männer und Weiber. Gemeinschaftliche Haft.

Director: Ludwig von Holbach, seit 1849.

Cassirer: Heinrich Müller, seit 1858.

Accessist: Adolph Klein, seit 1865.

Hausarzt: Medizinalrath Dr. Carl Gräser, seit 1856.

Hilfsärzte: Medizinal-Assistent Andreas Basting, seit 1827. Medizinal-Accessist Dr. Ludwig Seibert, seit 1864.

Kath. Hausgeistlicher: Pfarrer Philipp Laux, seit 1855.

Ev. Hausgeistlicher: Pfarrer Emil Halder, seit 1861.

Lehrer: Peter Kopp, seit 1864.

Verwalter: Conrad Hein, seit 1864.

5 Werkmeister, 3 Aufseherinnen, 1 Wachtmeister und 14 Gardisten.

b. Zuchthaus für Weiber. Gemeinschaftliche Haft.

Beamte: Die des Correctionshauses.

3 Aufseherinnen.

Oberbehörde: Die Herzogliche Landesregierung zu Wiesbaden.

Kaiserthum Oesterreich.

Generalinspector des Gefängnisswesens: Seine Excellenz Herr Dr. Anton Hye Ritter von Glunek, k. k. wirklicher Geheimerath, Ritter des hl. Leopoldordens, Sektionschef des k. k. Justizministeriums etc.

Die neunzehn selbstständigen Strafanstalten in den nicht zur ungarischen Krone gehörigen Königreichen und Ländern, welche ehemals unter der Leitung des Staatsministeriums und beziehungsweise der politischen Länderstellen gestanden sind, und nunmehr in Folge A. h. Entschliessung vom 16./25. Okt. 1865, Nro. 109 des R.-G.-B., unter die Oberleitung des Justizministers beziehungsweise seines Stellvertreters, des Generalinspectors des Gefängnisswesens im Justizministerium in oberster Instanz, der Oberstaatsanwälte in zweiter und der Staatsanwälte (oder deren delegirter Stellvertreter) in erster Instanz als Hauscommissäre gestellt wurden, sind folgende:

I. Niederösterreich.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. österreichischen Oberlandesgerichte in Wien.

Stein.

Männerstrafanstalt. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 800 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Krems.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern: Leocadia Pessl.

Inspector: Ferdinand Zips.

Neudorf bei Wien.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 570 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Wien.

Oberin der Schwestern vom guten Hirten: Maria vom hl. Petrus.

II. Oberösterreich.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. österreichischen Oberlandesgericht in Wien.

G a r s t e n.

Männerstrafanstalt. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 830 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Steyr.

Director: Alois Geissler.

Adjunct: A. Heidlmann.

Seelsorger: Michael Weiss.

Arzt: Dr. med. L. von König.

Hauslehrer: J. Gilhofer.

S u b e n.

Männerstrafanstalt. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 500 Sträflinge, zur Zeit aber noch unbelegt.

Staatsanwalt: in Ried.

Verwalter: Carl Santner.

Adjunct: J. Arnhold.

III. Steiermark.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. steiermärkisch-kärnthnerkrainischen Oberlandesgericht in Gratz.

G r a t z.

Zwangsarbeitshaus für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 400 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Gratz.

Verwalter: Franz Willitzer.

Adjunct: K. Gotthard.

Seelsorger: P. Martin Zimmermann.

Arzt: Dr. med. A. Mohr.

Hauslehrer: R. Pirsch.

L a n k o v i t z.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 250 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Gratz.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:

Gabriele Lazzarini.

IV. Lombardisch-Venetianisches Königreich.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. lombardisch-venetianischen Oberlandesgericht in Venedig.

Venedig.

a. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 800 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Venedig.

Director: von Schützenau.

b. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 350 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Venedig.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:

Josefine Brambilla.

Padua.

Strafanstalt für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 850 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Padua.

Director: Ritter von Bosizio.

V. Küstenland.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. küstenländischen Oberlandesgericht in Triest.

Capo d'Istria.

Strafanstalt für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 900 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Triest.

Delegirter Stellvertreter desselben: der Bezirksvorsteher in Capo d'Istria.

Inspector: Posarelli.

Gradisca.

Strafanstalt für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungsraum für 300 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Görz.

Delegirter Stellvertreter desselben: der Bezirksvorsteher in Gradisca.

Verwalter: G. Ballisch.

Controllor: F. Thuma.

Seelsorger: P. J. Kodermatz.

Hausarzt: Dr. R. Cornet.

Chirurg: J. Schebat.

VI. Tyrol.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. tyrolisch-voralbergischen
Oberlandesgericht in Innsbruck.

Schwaz.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 150 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Innsbruck.

Delegirter Stellvertreter desselben: der für die judi-
zielle Geschäftsführung bestimmte Adjunct des Be-
zirksamtes Schwaz.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
Josefa Larcher.

VII. Böhmen.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. böhmischen Ober-
landesgericht in Prag.

Prag.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Männer. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 1200 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Prag.

Director: Eduard Fischer.

Adjunct: J. Wodnansky.

Repy.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 350 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Prag.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
S. Charitas Coudenhoven.

Karthaus.

Central-Strafanstalt für Männer. Gemeinschaftshaft.
Fassungsraum für 750 Sträflinge. (Für die zu mehr
als zehnjähriger Freiheitsstrafe verurtheilten und der
deutschen Sprache kundigen Gefangenen aus Oesterreich,
Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien, Bukowina, Steyer-
mark, Kärnthen, Krain, Salzburg, Tyrol.)

Staatsanwalt: in Jicin.

Inspector: F. Zöhner.

Seelsorger: Pfarrer B. Bubla.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
Maria Hohlfeld.

VIII. Mähren.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. mährisch-schlesischen
Oberlandesgericht in Brünn.

M ü r a u.

Strafanstalt für Männer. Gemeinschaftshaft. Fassungs-
raum für 1000 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Olmütz.

Delegirter Stellvertreter desselben: der Bezirksvor-
steher in Müglitz.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
Alfonsa Czapka.

Inspector: Th. Swozil.

Seelsorger: J. Setenzky und H. Goyola.

Arzt: Dr. med. H. Wichmann.

W a l l a c h i s c h - M e s e r i t s.

Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 500 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Neutitschein.

Delegirter Stellvertreter desselben: Bezirksvorsteher
in Wall. Meseritsch.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
Theresia Steinmassl.

IX. Galizien.

Oberstaatsanwalt: bei dem k. k. galizischen Oberlandes-
gericht in Lemberg.

L e m b e r g.

a. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Männer. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 1250 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Lemberg.

Verwalter: Holdasievits

b. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber. Ge-
meinschaftshaft. Fassungsraum für 400 Sträflinge.

Staatsanwalt: in Lemberg.

Oberin vom Orden der barmherzigen Schwestern:
Amalia.

Grossherzogthum Oldenburg.

Oldenburg.

Zellengefängniss, Untersuchungs- und Strafgefängniss für Männer und Weiber mit 60 Einzelzellen.

Vorsteher: Inspector Hunte, seit 1857.

Hausarzt: Medicinalrath Dr. Meyer.

Evang. Geistlicher: Geh. Kirchenrath Geist, s. 1857.

Kath. Geistlicher: Caplan Neteler.

3 Aufseher, 1 Aufseherin.

Oberbehörde: Grossherzogl. Regierung in Oldenburg.

Vechta.

a. Strafanstalt für Männer, Zuchthaus und Strafgefängniss, Zellengefängniss mit 130 Einzelzellen.

Director: Chr. Langreuter, seit 1863.

Hausinspector: J. A. Alting, seit 1857.

Fabrikinspector: J. Tobias, seit 1845.

Erster evang. Geistlicher: C. Tönniessen, s. 1860.

Zweiter Geistlicher: C. Krohne, seit 1865.

Kath. Geistlicher: Dr. Wulf, seit 1843.

Hausarzt: Obergerichtsarzt Dr. Schmedding, s. 1853.

Rechnungsführer: F. D. E. Schönau, seit 1865.

Die Lehrerstelle ist vacant und wird vom zweiten Pfarrer und zwei Hülflehrern verwaltet.

1 Hausmeister, 10 Aufseher.

b. Strafanstalt für Weiber, Zuchthaus und Strafgefängniss, Zellengefängniss mit 66 Einzelzellen. In diesem Hause werden bis weiter auch die weiblichen Correctionaire verwahrt.

Beamte: Die der Strafanstalt für Männer.

1 Hausmutter, 3 Aufseherinnen, 1 Portier.

c. Zwangsarbeits- (Corrections-) haus für Männer. In Gemeinschaftssälen Raum für 60 Gefangene.

Beamte: Die der Strafanstalt für Männer.

1 Hausmeister, 2 Aufseher.

Oberbehörde der drei Gefängnissanstalten in Vechta:
Grossherzogliche Regierung in Oldenburg.

Königreich Preussen.

Oberbehörde für die nachfolgenden Straf- und Gefängnisanstalten ist das Königliche Ministerium des Innern.

I. Provinz Preussen.

G r a u d e n z.

a. Strafanstalt mit 680 männlichen und 290 weiblichen Zuchthausgefangenen.

b. Provinzial-Besserungsanstalt mit 90 männlichen und 45 weiblichen Corrigenden. Gemeinschaftliche Haft mit 20 Isolirzellen in der Strafanstalt.

Director: v. Grumbekow, Hauptmann a. D., s. 1848.

Inspector und Rendant: Posseldt, seit 1830.

Arbeitsinspector: Böhrig, seit 1851 (vorher seit 1843 in Spandau).

Polizei- und Oeconomieinspector: Krzizanowski, seit 1863 (vorher seit 1855 in Ratibor).

Büreaugehülfe: Tarnogrocki, seit 1847.

Evang. Geistlicher: Pastor Noesgen, seit 1861.

Kath. Geistlicher: Pastor Lessnau, seit 1858.

2 Lehrer.

Arzt: Dr. Moriz, Sanitätsrath und Kreisphysikus, seit 1856.

2 Hausväter, 1 Oberaufseher, 1 Oberaufseherin, 1 Heilgehülfe, 1 Werkmeister, 36 Aufseher, 11 Aufseherinnen.

I n s t e r b u r g.

Strafanstalt für 900 männliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 160 Isolirzellen.

Director: von Drygalski, seit 1853.

Arbeitsinspector: Fikowski, seit 1853.

Rendant: Stamm, seit 1848.

Oeconomieinspector: Meyer, seit 1860.

Büreaugehülfe: Schmidt, seit 1861.

Evang. Geistlicher: Pastor Arndt, seit 1855.

Lehrer: Garde, seit 1862.

Arzt: Dr. Siehr, Sanitätsrath, seit 1835.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 35 Aufseher, 2 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

M e w e.

Strafanstalt für 700 männliche Zuchthausgefangene evang. und jüdischer Religion. Gemeinschaftliche Haft mit 42 Isolirzellen.

Director: Gruetzmacher, seit 1860.

Polizei-Inspector: Diekmann, seit 1864.

Arbeitsinspector: Steuk, seit 1866.

Interim. Oecon.-Inspector und Rendant: Thiem, s. 1863.

Büreaugehülfe: Mencha, seit 1860.

Evang. Geistlicher: Pastor Kittlaus, seit 1860.

Lehrer: Zell, seit 1863.

Arzt: Dr. Opitz, seit 1856.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 27 Aufseher.

R h e i n.

Strafanstalt für 348 weibliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 28 Isolirzellen.

Director: Habekost, seit 1864.

Arbeitsinspector: von Jagorynski, seit 1854.

Rendant und Oecon.-Inspector: Kopp, seit 1854.

Büreaugehülfe: Niederhausen, seit 1858.

Evang. Geistlicher: Pastor von Herrmann, seit 1864.

1 Lehrer.

Arzt: Dr. Krieger, seit 1865.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 1 Ordonnanzaufseher, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner, 1 Oberaufseherin, 12 Aufseherinnen, 2 Diakonissinnen als Krankenpflegerinnen.

W a r t e n b u r g.

Strafanstalt für 592 männliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 65 Isolirzellen.

Director: Tewess, seit 1856.

Arbeitsinspector: Plautz, seit 1861.
 Oeconomieinspector: Riebe, seit 1863.
 Com. Polizei-Inspector und Rendant: Schulz, s. 1865.
 Büreaugehülfe: Knobloch, seit 1866.
 Evang. Geistlicher: Pastor Gerss, seit 1862.
 Kath. Geistlicher: Freisleben, seit 1861.
 Lehrer: Stiedle, seit 1853.
 Arzt: Dr. Richelot, seit 1859.
 1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 2 Aufseher, 3 Nachtaufseher, 2 Pfortner.

II. Provinz Posen.

F o r d o n.

Strafanstalt für 306 weibliche Zuchthausgefangene.
 Gemeinschaftliche Haft.

Oberinspector: Nobis, seit 1855.
 Arbeits- und Polizei-Inspector: Meyer, seit 1861.
 Rendant und Oeconomieinspector: Köhler, s. 1857.
 Büreaugehülfe: Streblau, seit 1858.
 Evang. Geistlicher: Pastor Bötticher, seit 1863.
 Kath. Geistlicher: Radtke, seit 1865.
 1 evang. Lehrer, 1 kath. Lehrer.
 Arzt: Dr. Neufeld, seit 1861.
 1 Ordonnanzaufseher und Schreibgehülfe, 1 Oberaufseherin und Hausmutter, 10 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseherin, 1 Nachtaufseher, 1 Pfortner.

P o l n i s c h C r o n e.

Strafanstalt für 630 männliche Zuchthausgefangene
 katholischer Religion. Gemeinschaftliche Haft mit 60
 Isolirzellen.

Director: Baron Zollner von Brand, Major a. D.,
 seit 1860 (vorher Director in Rhein).
 Oeconomieinspector: Sprink, seit 1859 (vorher seit
 1855 Polizei-Inspector).
 Arbeitsinspector: Frantzke, seit 1861 (vorher seit
 1857 in Fordon).
 Rendant: Fibich, seit 1861.
 Büreaugehülfe: Hensel, seit 1861.

Kath. Geistlicher: Peuckert, seit 1865.

Lehrer: Jankowski, seit 1864.

Arzt: Dr. Lesicki, seit 1862.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 18 Aufseher, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

R a w i c z.

Strafanstalt für 1137 männliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 52 Isolirzellen.

Director: Patzke, Polzeioberst, seit 1863.

Inspector und Rendant: Hedrich, seit 1821.

Oeconomieinspector: Gehlig, seit 1834.

Arbeitsinspector: Böhmert, seit 1855.

Büreaugehülfe: Langner, seit 1864.

Evang. Geistlicher: Pastor Werner, seit 1853.

Kath. Geistlicher: Wellnitz, seit 1863.

Lehrer: Maciejewski, seit 1838.

Jüdischer Religionslehrer: Rector Cohn, seit 1858.

Arzt: Dr. Marsch, Sanitätsrath, seit 1843.

Wundarzt: Wolff, Kreischirurg, seit 1838.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 35 Aufseher.

III. Provinz Pommern.

A n c l a m.

Strafanstalt für 214 weibliche Gefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 12 Isolirzellen.

Oberinspector: Fehmel, seit 1864.

1. Büreaugehülfe und Rendant: Richter, seit 1860.

2. Büreaugehülfe und Lehrer: Heitmann, seit 1859.

Evang. Geistlicher: Buchholtz, seit 1860.

Arzt: Dr. Ziegler, seit 1864.

1 Oberaufseherin, 1 Hausmutter, 6 Aufseherinnen,
1 Nachtaufseherin, 1 Kanzlist, 1 Stadtgänger, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

N a u g a r d mit der Hülfsanstalt G o l l n o w.

a. Naugard. Strafanstalt für 866 männliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 52 Isolirzellen.

Director: Maurer, seit 1861.

Rendant: Lünenburg, seit 1841.

Arbeitsinspector: Homuth, seit 1864.

Oeconomieinspector: Wegner, seit 1863.

Büreaugehülfe: Krolow, seit 1863.

Evang. Geistlicher: Pastor Hanncke, seit 1863.

Hülfgeistlicher: Pastor Ringeltaube, seit 1864.

Lehrer: Klemm, seit 1856.

Jüdischer Lehrer: Hohenstein, seit 1861.

1. Arzt: Dr. Fanning er, Sanitätsrath, seit 1820.

2. Arzt: Dr. Simon, seit 1856.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 1 Oberaufseher, 33 Aufseher, 6 Nachtaufseher, 1 Pfortner.

b. Gollnow. Hülfstraftanstalt für 317 männliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft.

1. Inspector: Otto, seit 1862.

2. Inspector: von Grap, seit 1863.

Evang. Geistlicher: Pastor Löhr, seit 1858.

Lehrer: Bohnenstengel, seit 1856.

Arzt: Dr. Brandenburg, seit 1864.

11 Aufseher, 2 Nachtaufseher.

IV. Provinz Schlesien.

Breslau.

Straf- und Correctionsanstalt für Untersuchungs-, Gefängnis-, Straf- und Zuchthausgefangene, und zwar:

a. Neue Gefangenanstalt für 730 Männer und 220 Weiber. Gemeinschaftliche Haft mit 204 Isolirzellen.

Director: Schück, seit 1860.

Polizei- und Oeconomieinspector: Meyer, seit 1852.

Arbeitsinspector: Köpke, seit 1853.

Inspector und Rendant: Ruprecht, seit 1852.

Büreaugehülfe: Käbisch, seit 1863.

1. Bureauassistent: Feder, seit 1859.

2. „ Jordan, seit 1863.

3. „ N. N.

Kassenassistent: Höber, seit 1861.

1. Evangel. Geistlicher: Pastor Kreyher, seit 1863.

2. „ „ „ Kaulfuss, seit 1864.

1. Kath. Geistlicher: Pastor Tatzel, seit 1863.

2. „ „ „ Scholz, seit 1863.

Evang. Lehrer: Dr. Schummel, seit 1853.

Kath. Lehrer: Gorisch, seit 1861.

1. Arzt: Dr. Paul, seit 1854.

2. Arzt: Dr. v. Jarotzki, seit 1856.

Rabbiner: Tictin.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 1 Maschinist, 34 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 9 Aufseherinnen.

b. Filialstrafanstalt für 450 weibliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 12 Isolirzellen.

Polizei- und Oeconomieinspector: Sandmann, s. 1861.

Arzt: Dr. Köhler, Sanitätsrath, seit 1864.

1 Hausmutter, 1 Oberaufseherin, 19 Aufseherinnen,

1 Ordonnanzaufseher.

B r i e g.

Strafanstalt für 900 männliche und 50 weibliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 48 Isolirzellen.

Director: von Rönsch, seit 1841.

Inspector: Rambeau, seit 1853.

Inspector und Rendant: Hancke, seit 1857.

Inspector: von Ziegler, seit 1860.

Büreaugehülfe: Lindner, seit 1856.

Geistlicher: Pastor Wojwode, seit 1864.

„ „ Chlumsky, seit 1856.

Evang. Lehrer: Maskos, seit 1862.

Kath. Lehrer: Buch, seit 1855.

1. Arzt: Dr. Fitzner, Sanitätsrath, seit 1848.

2. Arzt: Dr. Adler, seit 1858.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 35 Aufseher, 2 Aufseherinnen, 6 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

G ö r l i t z.

Strafanstalt für 800 männliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 72 Isolirzellen.

Director: Noss, seit 1841 (vorher seit 1840 Oberinspector in Sagan).

Rendant und Oeconomieinspector: Thimann, s. 1847.

Polizei-Inspector: von Sydow, seit 1860 (vorher seit 1858 in Jauer).

Arbeitsinspector: Grabi, seit 1865 (vorher seit 1861 in Delitzsch).

Büreaugehülfe: Fabian, seit 1852 (vorher seit 1842 Büreaugehülfe und Rendant in Sagan).

Evang. Geistlicher: Pastor Scheuner, seit 1855.

Lehrer: Richter, seit 1858.

Arzt: Dr. Schündler.

Wundarzt: Schmidt, Kreischirurg.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 30 Aufseher, 3 Nachtaufseher, 1 Pförtner, 1 Maschinist.

J a u e r.

Strafanstalt für 557 männliche Zuchthausstrafgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 33 Isolirzellen.

Director: von Stangen.

Arbeitsinspector: Kretschmer.

Rendant und Oeconomieinspector: Schartmann.

Polizei-Inspector: N. N.

Büreaugehülfe: Heckert.

Evang. Geistlicher: Pastor Morgenbesser.

Kath. Geistlicher: Pastor Rippien.

Lehrer: Helbig.

Arzt: Dr. Johow, Kreisphysikus.

Assistenzarzt: Willim.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 25 Aufseher, 2 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

(NB. Ueber die betreffende Zeit der Anstellung nimmt die Direction Anstand, die gewünschte Auskunft zu ertheilen.)

R a t i b o r.

Strafanstalt für 750 männliche Zuchthausgefangene katholischer Religion. Gemeinschaftliche Haft für 238 Gefangene. Gemeinschaftliche Haft am Tage mit nächtlicher Trennung für 132 Gefangene. 380 Zellen für Isolirhaft.

Director: Stephan, Hauptmann a. D., seit 1860 (vorher seit 1852 in Breslau).

Arbeitsinspector: Laue, seit 1851.

Polizei- und Oeconomieinspector: Kutzer, seit 1863
(vorher Polizei-Inspector in Graudenz).

Rendant: Langner, seit 1863 (vorher in Mewe).

Büraugehülfe: Klima, seit 1860 (vorher in der Filial-
anstalt in Pilchowitz).

Kath. Geistlicher: Pastor Bowroth, seit 1863.

Lehrer: Ribka, seit 1851.

Arzt: Dr. Heer, Kreisphysikus, seit 1864.

Assistenzarzt: Kauder, seit 1864.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 1
1 Maschinenmeister, 37 Aufseher.

S a g a n.

Strafanstalt für 400 weibliche Zuchthausgefangene
evang. Religion. Gemeinschaftliche Haft mit 40 Isolirzellen.

Director: Hilder, seit 1851.

Oeconomie- und Arbeitsinspector: Dobschall, s. 1856.

Rendant: Teusler, seit 1858.

Büraugehülfe: Schindler, seit 1845.

Evang. Geistlicher: Pastor Franz, seit 1861.

Lehrer: Weigel, seit 1843.

Arzt: Dr. Behrend, Kreisphysikus, seit 1860.

Wundarzt: Schäfer, seit 1856.

1 Oberaufseher, 1 Hausmutter, 1 Werkmeister, 4 Auf-
seher, 13 Aufseherinnen, 2 Hilfsaufseherinnen.

S c h w e i d n i t z.

Corrections- und Landarmenhaus für 425 männliche
und 150 weibliche Corrigenden. Gemeinschaftliche Haft.

Director: Richter, seit 1861.

Polizei- und Oeconomieinspector: Gärber, seit 1855.

Inspector und Rendant: Drewitz, seit 1862.

Büraugehülfe: Glaubitz, seit 1857.

Evang. Geistlicher: Pastor Sowoidnich, seit 1859.

Kath. Geistlicher: Pastor Eichler, seit 1845.

Lehrer: Skornia, seit 1837.

Arzt: Dr. Scholz, Sanitätsrath, seit 1827.

Wundarzt: Müller, seit 1838.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 1 Oberaufseher, 20 Auf-
seher, 1 Oberaufseherin, 5 Aufseherinnen.

Striegau.

Strafanstalt für 947 männliche Zuchthausgefangene, 75 Gefängniss-Strafgefangene, männliche und weibliche, 25 Untersuchungsgefangene, männliche und weibliche, Summa 1047. Gemeinschaftliche Haft mit 14 Isolirzellen.

Director: Hänslcr, seit 1853.

Polizei-Inspector: Halliersch, seit 1855.

Rendant: v. Meier, seit 1853.

Arbeitsinspector: Albrecht, seit 1853.

Büreaugehülfe: Schiel, seit 1859.

Geistlicher: Pastor Henschel, seit 1854.

„ „ Treyer, seit 1856.

Lehrer: Krause, seit 1856.

„ Ansorge, seit 1862.

Arzt: Dr. Golz, seit 1853.

„ Dr. Strauch, seit 1860.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 39 Aufseher, 1 Aufseherin, 4 Nachtaufseher, 1 Pförtner, 1 Maschinenwärter.

V. Provinz Brandenburg.

Brandenburg.

Strafanstalt für 392 männliche und 242 weibliche Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 12 Isolirzellen für Männer und 9 für die Weiber; ausserdem sind 86 Weiber Nachts in nebeneinanderliegenden, durch Blechwände und Holzplattenthüren getrennten Zellen untergebracht.

Director: Schmidt, seit 1851 (vorher seit 1847 Inspector, seit 1849 Oberinspector in Coblenz).

Arbeitsinspector: Schäffer, seit 1851 (vorher seit 1840 Polizei-Inspector in Spandau).

Rendant: Kondorff, seit 1855 (vorher seit 1852 Polizei-Inspector in Ratibor).

Oeconomie- und Polizei-Inspector: Görz, seit 1863 (vorher s. 1857 Oeconomieinspector in Sonnenburg).

Büreaugehülfe: Hahn, seit 1843.

Evang. Geistlicher: Pastor Kessler, seit 1861.

1 Lehrer, 1 Arzt, 1 Wundarzt, 1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 20 Aufseher, 2 Hülfsaufseher, von Arbeitsunternehmern besoldet, 1 Oberaufseherin, 8 Aufseherinnen.

Ausserdem in Function: 1 kath. Stadtgeistlicher, 1 kath. Lehrer, 1 kath. Küster, 1 evang. Küster, 1 Rabbiner.

C o t t b u s.

Centralgefängniss für 230 männliche und 50 weibliche Gefängniss-Strafgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 4 Isolirzellen für Männer und 2 für Weiber.

Inspector: Petras, seit 1865 (seit 1859 im Strafanstaltsdienst).

Rendant und Arbeitsinspector: Wolff, seit 1860 (seit 1853 im Strafanstaltsdienst).

Büreaugehülfe: Seeger, seit 1865 (seit 1858 im Strafanstaltsdienst).

Geistlicher: Dr. Berger.

1 Lehrer.

Arzt: Dr. Leuschner, Sanitätsrath.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 9 Aufseher, 3 Hülfsaufseher, 3 Aufseherinnen.

M o a b i t.

a. Neue Strafanstalt für 520 männliche Zuchthausgefangene. Davon 450 in Isolirhaft, 70 in gemeinschaftlicher Haft.

b. Dazu gehörige Filialanstalt für 80 männliche Zuchthausgefangene in gemeinschaftlicher Haft.

Director: Wilke, seit 1860.

Polizei-Inspector: Anton, seit 1856.

Rendant und Oeconomieinspector: Lenz, seit 1861.

Arbeitsinspector: Bredikow, seit 1863.

Inspector der Filialanstalt: Henke, seit 1864.

Büreaugehülfe: Hesse, seit 1859.

1. Geistlicher: Pastor Schröter, seit 1865.

2. „ „ Riemschneider, seit 1863.

1. Lehrer: Heinrich, seit 1857.

2. „ Dressler, seit 1860.

Arzt: Dr. Heim, seit 1856.

1 Hausvater, 3 Oberaufseher, 1 Maschinenmeister, 2
Werkmeister, 38 Aufseher, 7 Hülfsaufseher, 1 Bote,
1 Heildiener und Barbier, 2 Pförtner.

S o n n e n b u r g.

Strafanstalt für 1000 männliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 120 Isolirschlafzellen und 123
Isolirzellen.

Director: Bormann, seit 1856 (seit 1847 im Straf-
anstaltsdienst).

Oberinspector: Weisflog, seit 1865 (seit 1854 im
Strafanstaltsdienst).

Oeconomieinspector: Rothe, seit 1860.

Inspector und Rendant: Matz, seit 1864.

Büreaugehülfe: Jeicke, seit 1864.

Evang. Geistlicher: Pastor Bartusch, seit 1863.

Hilfsgeistlicher: Pastor Krieg, seit 1865.

Arzt: Dr. Lubarsch, seit 1854.

Cantor: Bastian, seit 1843.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 1 Ma-
schinenmeister, 22 Aufseher, 5 Hülfsaufseher, 3
Nachtaufseher, 1 Pförtner.

S p a n d a u.

Strafanstalt für 913 männliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 30 Isolirzellen.

Director: von Held, seit 1863.

Arbeitsinspector: Schlegel, seit 1851.

Rendant: Dill, seit 1863.

Polizei-Inspector: Schneider, seit 1861.

Büreaugehülfe: Knick, seit 1865.

Evang. Geistlicher: Rascher, seit 1863.

Kath. Geistlicher: Hanel, seit 1855.

Lehrer: Horst, seit 1865.

Arzt: Dr. Espeut, Kreisphysikus, seit 1860.

Wundarzt: Assistenzarzt Niese, seit 1857.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 39 Aufseher, 2 Werk-
meister.

VI. Provinz Sachsen.

Delitzsch.

Strafanstalt für 290 weibliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 11 Isolirzellen.

Director: von Valentini, seit 1860 (früher seit 1852
Inspector in Lichtenburg und Breslau, seit 1858
interimist. Director in Polnisch-Crone).

Oeconomie- und Arbeitsinspector: Zilligus, seit 1865
(früher seit 1850 in Naugard, seit 1864 in Görlitz).

Büreaugehülfe und Rendant: Hesse, seit 1860.

Evang. Geistlicher: Pastor Göldner, seit 1864, (früher
seit 1861 in Halle).

Kath. Missionspfarrer: Bäsel, seit 1860.

Lehrer: Steger, seit 1865.

Arzt: Dr. Kanzler, seit 1860.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 1 Oberaufseherin, 12 Auf-
seherinnen, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner, 1 Heildiener.

Halle an der Saale.

Strafanstalt für 724 männliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 275 Isolirschlafzellen und 176
Isolirzellen.

Director: von Rohr, seit 1850.

Arbeitsinspector: Finsterwalder, seit 1849.

Oeconomie- und Polizei-Inspector: Kade, seit 1864.

Rendant: Schröder, seit 1865.

Büreaugehülfe: Wächter, seit 1862.

Evang. Geistlicher: Pastor Weigelt, seit 1859.

Evang. Hilfsgeistlicher: Pastor Biedermann, s. 1864.

Kath. Geistlicher: Kaplan Grüthner, seit 1864.

Lehrer: Gentsch, seit 1862.

Arzt: Dr. Delbrück, Sanitätsr. u. Kreisphysikus s. 1842.

Wundarzt: Böhme, seit 1860.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 27 Auf-
seher, 6 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

Lichtenburg.

Strafanstalt für 547 männliche Gefängnis-, Straf- und
Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 46
Isolirzellen.

Director: von Bosse, Polizeidirector, seit 1862.

Rendant: Suck, seit 1842.

Arbeitsinspector: Schelowsky, seit 1864 (früher seit 1860 Rendant im Centralgefängniss zu Hamm).

Oeconomieinspector: Kalb, seit 1864.

Büreaugehülfe: Richter, seit 1850.

Evang. Geistlicher: Pastor Burghardt, seit 1853.

Hilfsgeistlicher: Pastor Cramer, seit 1864.

Lehrer: Zeller, seit 1853.

Arzt: Dr. Nöldechen, seit 1864.

Wundarzt: Hornburg, seit 1854.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 28 Aufseher, 2 Nachtaufseher, 1 Bäckermeister, 1 Gärtner, 1 Pferdeknecht, 1 Kutscher.

Z e i t z.

Corrections-, Landarmen-, Lehr- und Erziehungsanstalt für 405 Corrigenden, Zucht- und Arbeitshaussträflinge, sowie Gefängniss-Strafgefangene und 163 Landarme und Zöglinge beider Geschlechter. Gemeinschaftliche Haft mit 11 Isolirzellen für Männer und 2 für Weiber.

Director: Grumbach, seit 1864.

Inspector und Rendant: Schmidt, seit 1859.

Arbeitsinspector: Gollert, seit 1863.

Oeconomieinspector: Heise, seit 1851.

Büreaugehülfe: Wolfsteller, seit 1862.

Evang. Geistlicher: Heinicke, seit 1862.

Evang. Hilfsgeistlicher: N. N.

Kath. Geistlicher: Pastor Hundt, seit 1865.

3 Lehrer.

Arzt: Dr. Kessel, seit 1853.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 14 Aufseher, 1 Oberaufscherin, 4 Aufseherinnen, 2 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

VII. Provinz Westphalen.

H a m m.

Centralgefängniss für 440 männliche und 60 weibliche Schuld-, Untersuchungs-, Gefängniss-, Straf- und Polizeigefangene. Die Strafgefangenen in gemeinschaftlicher Haft. 53 Isolirzellen.

Director: Rabe, seit 1860.

Arbeits- und Oeconomieinspector: Heffelmann, s. 1860.

Rendant und Büreaugehülfe: Classen, seit 1864.

Evang. Geistlicher: Pastor Thilo, seit 1861.

Kath. Geistlicher: Pastor Grosse, seit 1864.

1 Lehrer.

Arzt: Dr. Jehn, seit 1860.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 1 Werkmeister, 15 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseher, 1 Pfortner, 1 evang. Organist, 1 kath. Organist.

H e r f o r d.

Strafanstalt für 378 männliche und 60 weibliche Zuchthausstrafgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 3 Isolirzellen.

Director: Wintgens, seit 1858.

Rendant und Oeconomieinspector: Ernstmeier, s. 1833.

Polizei- und Arbeitsinspector: Wolgast, seit 1856.

Büreaugehülfe: Jödecke, seit 1863.

Evang. Geistlicher: Pastor Erdsieck, seit 1858.

Lehrer: Pohlmeier, seit 1859.

Arzt: Dr. Kehrstein, Kreisphysikus, seit 1849.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 16 Aufseher, 3 Hülfsaufseher, 3 Aufseherinnen.

M ü n s t e r.

a. Neue Strafanstalt zu St. Mauritz bei Münster. Isolirgefängniss für 348 männliche Zuchthausgefangene. Arbeitshaus für 180 männliche Zuchthausgefangene mit gemeinschaftlicher Haft.

b. Alte Strafanstalt in der Stadt Münster für 300 männliche und ... weibliche Zuchthausgefangene, ... männliche Gefängniss-, Straf- und ... männliche Untersuchungsgefangene.

Director: Polmann, seit 1840.

Arbeitsinspector: Alberti, seit 1851.

Rendant: Greveler, seit 1842.

Oeconomieinspector: Lohmann, seit 1859.

Büreaugehülfe: Pennekamp, seit 1859.

Evang. Geistlicher: Pastor Krüger, seit 1854.

1. Kath. „ „ Fecke, seit 1851.

2. „ „ „ Lüders, seit 1859.

Lehrer: Ney, seit 1863.

Arzt: Dr. Falger, Medicinalrath, seit 1849.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher. 2 Werkmeister, 31 Aufseher, 2 Aufseherinnen, 4 Nachtaufseher, 2 Pförtner, 1 Heildiener.

VIII. Rheinprovinz.

A a c h e n.

Arrest- und Correctionshaus für 172 männliche und 41 weibliche Schuld-, Untersuchungs- und Gefängniss-Strafgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 5 Isolirzellen.

Director: Preuss, seit 1859.

Inspector: Schumacher, seit 1855.

Rendant und Büreaugehülfe: Wittrupp, seit 1858.

Kath. Geistlicher: Pastor Kappes, seit 1859.

Lehrer: Meersmann, seit 1860.

Arzt: Dr. Luxembourg, seit 1863.

Wundarzt: Dr. Metz, Sanitätsrath, seit 1821.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 7 Aufseher, 1 Nachtaufseher, 1 Krankenwärterin, 2 Schwestern vom Orden des hl. Franziskus.

B o n n.

Arresthaus für 58 männliche und 36 weibliche Schuld-, Untersuchungsgefangene und Gefängniss-Strafgefangene. Gemeinschaftliche Haft für die Strafgefangenen, 41 Isolirzellen für die Untersuchungsgefangenen.

Verwalter: Zarnack, Hauptmann a. D., seit 1863.

Büreaugehülfe: König, seit 1854.

1 Hausvater, 4 Aufseher, 1 Aufseherin, 1 Hilfsaufseherin, 1 Pförtner.

C l e v e.

Arrest- und Correctionsanstalt für 100 männliche und 30 weibliche Schuld-, Untersuchungs-, Gefängniss-, Straf- und Polizeistrafgefangene. Gemeinschaftliche Haft, 1 Isolirzelle für männliche Gefangene.

Inspector: Kelbling, seit 1860.

Büreaugehülfe: Persing, seit 1860.

Evang. Geistlicher: Pastor Weydtmann, seit 1830.

Kath. Geistlicher: Pastor Güthues, seit 1862.

Arzt: Dr. Arntz, seit 1842.

1 Oberaufseher, 4 Aufseher, 1 Aufseherin, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner.

C o b l e n z.

Arrest- und Correctionsanstalt für 163 männliche und 48 weibliche Schuld-, Untersuchungs-, Gefängniss-, Straf- und Polizeigefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 15 Isolirzellen für Männer und 7 für Weiber.

Director: von Schlabrendorff, seit 1863.

Inspector: Laatsch, seit 1865 (früher Verwalter in Elberfeld).

Büreaugehülfe: Ponsens, seit 1865.

Evang. Geistlicher: Pastor Schütte, seit 1844.

Kath. Geistlicher: Pastor Krementz, seit 1848.

1 Lehrer.

Arzt: Dr. Bermann, Sanitätsrath, seit 1831.

Wundarzt: Christ, seit 1838.

1 Hausvater, 1 Werkmeister, 6 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseher, 1 Pförtner, 1 Schreibgehülfe.

C ö l n.

Straf- und Correctionsanstalten für Schuld-, Untersuchungs-, Gefängniss-, Straf- und Zuchthausgefangene und zwar:

a. Neue Anstalt für 850 Männer mit gemeinschaftlicher Haft und 190 Isolirzellen.

b. Alte Anstalt für 280 Weiber mit gemeinschaftlicher Haft und 13 Isolirzellen.

Director: von Götzen, seit 1849 (vorher seit 1839 Polizei-Inspector in Brauweiler und seit 1844 Oberinspector in Coblenz).

Inspector der Weiberanstalt: Schmitz, seit 1850
(vorher seit 1842 Büreaugehülfe, seit 1843 Arbeits-
und Polizei-Inspector).

Rendant und Oeconomieinspector: Schlömann, seit
1849 (vorher seit 1843 Büreaugehülfe).

Arbeitsinspector: Brunnemann, seit 1860 (vorher
seit 1849 commissarischer Inspector in Coblenz,
seit 1850 Arbeitsinspector in Cöln, seit 1851 Ver-
walter in Pützchen und seit 1859 desgl. in Cleve).

Polizei-Inspector: Schimoneck, seit 1849.

Büreaugehülfe: Werth, seit 1857.

„ Martini, seit 1863.

Evang. Geistlicher: Pastor Rommel, seit 1853 (vor-
her seit 1834 in Brauweiler).

1. Kath. Geistlicher: Pastor Schnackers, seit 1862.

2. „ „ „ „ N. N.

Lehrer: Müller, seit 1865.

Lehrerin: DuMont, seit 1858.

Anstaltsarzt: Dr. Bernay, Kreisphysikus, seit 1860.

Wundarzt: Angenstein, Kreiswundarzt I. Cl., s. 1844.

Rabbiner: Dr. Schwarz, seit 1857.

1 Hausvater, 2 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 35 Auf-
seher, 5 Nachtaufseher, 2 Pfortner, 1 Oberaufseherin,
8 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseherin.

Düsseldorf.

Arrest- und Correctionsanstalt für 339 männliche
und 47 Schuld-, Untersuchungs- und Gefängniss-Straf-
gefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 15 Isolirzellen.

Director: Morret, seit 1828.

Oeconomieinspector: Schmitz, seit 1859.

Polizei-Inspector: von Schleinitz, seit 1861.

Rendant und Büreaugehülfe: Langer, seit 1859.

Evang. Geistlicher: Pastor Scheffer, seit 1862.

Kath. Geistlicher: Pastor Gerst, seit 1841.

Lehrer: Schmitz, seit 1859.

Arzt: Dr. Ebermaier, seit 1856.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 11 Auf-
seher, 2 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseher. 1 Pfortner.

Elberfeld.

Arrest- und Correctionshaus für 192 männliche und weibliche Schuld-, Untersuchungs- und Gefängniss-Strafgefangene. 89 in gemeinschaftlicher Haft, 103 Untersuchungsgefangene in Isolirhaft.

Inspector: Bender, seit 1865.

Büreaugehülfe: Vogeler, seit 1864.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 6 Aufseher, 2 Aufseherinnen, 1 Nachtaufseher, 1 Pfortner.

Saarbrücken.

Justiz-Arresthaus und Cantongefängniss für 64 männliche und 21 weibliche Schuld-, Untersuchungs- und Gefängniss-Strafgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 2 Isolirzellen.

Verwalter: Schmidt, seit 1859.

3 Aufseher, 1 Aufseherin, 1 Nachtaufseher, 1 Pfortner.

Trier.

a. Straf- und Correctionsanstalt für 219 männliche und 48 weibliche Gefängniss-Straf- und Zuchthausgefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 6 Isolirzellen.

Director: Schommer, seit 1840.

Arbeitsinspector: Abs, seit 1851.

Oeconomieinspector: Remy, seit 1864.

Büreaugehülfe und Rendant: Irsch, seit 1864.

Evang. Geistlicher: Pastor Wuppermann.

Kath. Geistlicher: Pfarrer Classen.

Lehrer: Stürmer, seit 1861.

Arzt: Dr. Chevalier, Kreisphysikus.

Wundarzt: Griebeler, Kreis-Chirurg.

1 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 1 Bäckermeister und Koch, 6 Aufseher, 2 Aufseherinnen, 1 Pfortner.

Ausserdem in Funktion: 1 evang. Organist, 1 evang.

Küster, 1 kath. Küster.

b. Justiz-Arresthaus und Cantongefängniss für 52 männliche 15 weibliche Schuld-, Untersuchungs- und Polizeigefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 2 Isolirzellen.

Commissarischer Verwalter: Claren, seit 1864.

W e r d e n.

Strafanstalt für 850 männliche Zuchthausgefangene.
Gemeinschaftliche Haft mit 33 Isolirzellen.

Director: von Schlieben, seit 1863.

Polizei-Inspector: Korn, seit 1860.

Arbeitsinspector: Freitag, seit 1862.

Rendant und Oeconomieinspector: Struck, s. 1862.

Büreaugehülfe: Strauch, seit 1851.

Evang. Geistlicher: Pastor Ragotzki, seit 1864.

Kath. Geistlicher: Pastor Krebs, seit 1842.

Lehrer: Birg, seit 1857.

1. Arzt: vacat.

2. Arzt: Dr. Mellinshoff, seit 1860.

1 Hausvater, 1 Oberaufseher, 2 Werkmeister, 27 Aufseher, 3 Nachtaufseher, 2 Pförtner.

IX. Hohenzollernsche Lande.

H a b s t h a l.

Straf- und Correctionsanstalt für 30 weibliche Corrigenden, Gefängniss-Straf- und Zuchthausgefangene, sowie jugendliche Gefangene beiderlei Geschlechter. Gemeinschaftliche Haft mit 2 Isolirzellen.

Verwalter: Schreiner, seit 1858.

Kath. Geistlicher: Pastor Fauler, seit 1859.

Lehrer: Vogler, seit 1862.

1 Oberaufseherin, 3 Aufseherinnen, von den barmherzigen Schwestern.

H o r n s t e i n.

Straf- und Correctionsanstalt für 72 männliche Corrigenden, Gefängniss-Straf- und Zuchthausgefangene, sowie jugendliche männliche Gefangene. Gemeinschaftliche Haft mit 2 Isolirzellen.

Verwalter: Schon, seit 1861.

Kath. Geistlicher: Kaplan Marx, seit 1861.

Lehrer: Hieber, seit 1860.

Arzt: Dr. Rappoldt, seit 1845.

2 Aufseher, 2 Werkmeister, 1 Chirurg, Rasirer und Haarschneider.

Fürstenthum Reuss j. L.

(Benützt für Zuchthausgefangene das k. preussische Zuchthaus zu Zeitz.)

G e r a.

Arbeitshaus für Männer und Weiber. In Gemeinschaftsstuben Raum für circa 60 männliche und 20 weibliche Sträflinge.

F. Thamerus, Zollrath, Director seit 1858.

F. Horn, Oberlieutenant a. D., Inspector, seit 1854.

Dr. R. Mortag; Hausarzt seit 1858.

Past. H. Spengler, Hausgeistlicher seit 1854.

4 männliche Aufseher, 1 Wirthschafterin.

Oberbehörde: Fürstliches Ministerium, Abth. für die Justiz zu Gera.

(Nach neuerlichem, allerhöchsten Orts indess noch nicht sanctionirtem Beschluss des Landtags soll auch das Landarbeitshaus nach Zeitz verlegt werden.)

Fürstenthum Reuss ä. L.

(Benützt für Zuchthaus- und Landarbeitshausgefangene das k. preuss. Zuchthaus zu Zeitz.)

Königreich Sachsen.

Waldheim.

- a. Zuchthaus für Gefangene beider getrennter Geschlechter. Bestand Ende Juli 1865: 638 Männer, 122 Weiber, theils in Gemeinschaftshaft, darunter 128 nur bei Nacht isolirt, 126 bei der Arbeit und während der Nacht isolirt (Halbisolirung mit 126 Arbeits- und 126 Schlutzellen), theils in Einzelhaft (80 Isolirzellen).
- b. Correctionsselecte für jugendliche Sträflinge und Correctionäre beider Geschlechter. Bestand Ende Juli 1865: 29 männliche, 16 weibliche Gefangene in Gemeinschaftshaft, unter Trennung der Geschlechter.

Director: Schilling, s. 1863, vorher in Hohnstein, s. 1859.

1. prot. Anstaltsgeistlicher: M. Böhmel, seit 1864.

2. „ „ Henrici, seit 1863.

Kath. Geistlicher: Järsch, katholischer Pfarrer in Hubertusburg.

1. Anstaltsarzt: Dr. Zillich, seit 1850.

2. „ „ Dr. Marold, seit 1855.

1. prot. Anstaltskatechet (Lehrer): Schwenke, s. 1856.

2. „ „ „ Barth, seit 1865.

Rendant: Hammer, seit 1863.

Wirtschaftsinspector: Eisemann, seit 1838.

Arbeitsinspector: Lehmann, Anstaltsinspector, s. 1864.

5 Expeditionsbeamte, 2 Oberaufseher, 35 Aufseher, 7 Aufseherinnen, 1 Gärtner, 1 Oberkrankenwärter, 1 Bote.

Zwickau (mit Hilfsanstalt Voigtsberg bei Oelsnitz im Voigtland).

Arbeitshaus (Strafanstalt zur Verbüßung von Arbeitshausstrafe) für Männer. Bestand Ende Juli 1865: 946 (davon 113 in der Hilfsanstalt), theils in Gemeinschaftshaft, nur zum Theil mit nächtlicher Isolirung, theils in Einzelhaft (besonderes Zellengebäude mit 140 Zellen), theils in geeigneter Jahreszeit auf auswärtigen Arbeitsstationen.

Director: d'Alinge, Regierungsrath, Oberlieutenant v. d. A., seit 1850.

Directorialassistent (Dirigent der Hilfsanstalt): von Kracht, seit 1864, vorher in Waldheim s. 1857.

1. prot. Anstaltsgeistlicher: Giesemann, seit 1859.

2. „ „ Stille, seit 1862.

Kath. Geistlicher: Kretschmer, kath. Pfarrer in Zwickau.

Prot. Geistlicher für die Hilfsanstalt: Seyffert, Archidiakonus in Oelsnitz, seit 1858.

1. Anstaltsarzt: Dr. Saxe, seit 1857.

2. „ „ vacat.

Arzt für die Hilfsanstalt: Dr. Ficker in Oelsnitz, s. 1858.

Anstaltswundarzt für die Hilfsanstalt: Weinhold, seit 1858.

Prot. Anstaltskatechet (Lehrer): Hohlfeld, s. 1862.

Lehrer für die Hilfsanstalt: Böttger, Lehrer in Oelsnitz, seit 1864.

Rendant: Kurze, Hausverwalter, seit 1861, vorher in Waldheim seit 1850.

Wirtschaftsinspector: Thassler, Oberlieutenant v. d. A., seit 1854.

Anstaltsinspector (für das Zellengebäude): Krell, seit 1863, vorher Katechet von 1850—1862.

Arbeitsinspector: Fischer, Anstaltsinspector, seit 1864, früher Expeditionsbeamter.

6 Expeditionsbeamte, 2 Oberaufseher, 1 Hausmeister, 43 Aufseher, 1 Gärtner, 1 Koch, 4 Boten.

H o h e n e c k.

Arbeitshaus (Strafanstalt zu Verbüßung von Arbeitshausstrafe) für Weiber. Bestand Ende Juli 1865: 192, theils in Gemeinschaftshaft mit nächtlicher Isolirung (290 Schlafzellen), theils in Einzelhaft (30 Isolirzellen).

Director: Mühlhausen, Oberlieutenant v. d. A., seit 1864, vorher in Voigtsberg seit 1858.

Prot. Anstaltsgeistlicher: Grössel, seit 1864.

Kath. Geistlicher: Machaczek, kathol. Pfarrer in Chemnitz.

Mit den Geschäften des Anstaltsarztes beauftragt: Dr. Möbius in Stollberg, seit 1864.

Prot. Anstaltskatechet: Melde, seit 1864.

Anstaltsinspector: Flender, seit 1865, vorher s. 1836
Aufsichtsbeamter in Zwickau.

4 Expeditionsbeamte, 1 Oberaufseherin, 11 Aufseherinnen, 1 Thorwärter, 1 Maschinenwärter, 1 Bote.

Hubertusburg.

a. Arbeitshaus für (wiederholt rückfällige) Weiber. Bestand Ende Juli 1865: 106, theils in Gemeinschaftshaft (31 Schlafzellen), theils in Einzelhaft (15 Isolirzellen).

b. Correctionshaus für Weiber. Bestand Ende Juli 1865: 50, in Gemeinschaftshaft (28 Schlafzellen, 3 Isolirzellen).

c. Landesgefängniss für Gefangene beider Geschlechter. Bestand Ende Juli 1865: 37 männliche, 4 weibliche Gefangene, theils in Gemeinschaftshaft mit nächtlicher Isolirung, theils in Einzelhaft (überhaupt 61 Zellen).

Director: von Büнау, Hauptmann v. d. A., seit 1838.

Prot. Anstaltsgeistlicher: Stelzner, seit 1852.

Prot. Hilfsgeistlicher: Zeissler, seit 1864.

Kath. Geistlicher: Järsch, kath. Pfarrer in Hubertusburg.

1. Anstaltsarzt: Dr. Ehrt, zugleich ärztlicher Director der Heil- und Versorganstalten zu Hubertusburg, seit 1852.

2. Anstaltsarzt: Dr. Köhler, seit 1864.

1. Hilfsarzt: Dr. Langwagen, seit 1861.

2. „ Dr. Huppert, seit 1864.

Die 3 Letztgenannten sind zugleich für die Heil- und Versorganstalten zu Hubertusburg angestellt.

Prot. Anstaltskatechet (Lehrer): Möbius, seit 1864.

Rendant: Schönbach, Hausverwalter, seit 1844.

Wirtschaftsinspector: Gelbhaar, seit 1853.

6 Expeditionsbeamte, 1 Oberaufseher, 10 Aufseher, 6 Aufseherinnen, 2 Thoraufseher.

H o h n s t e i n.

Correctionsanstalt für Männer. Bestand Ende Juli 1865: 246, in Gemeinschaftshaft, in geeigneter Jahreszeit zum Theil auf auswärtigen Arbeitsstationen.

Director: Meinhold, seit 1863.

Prot. Anstaltsgeistlicher: Hoffmann, seit 1860.

Kath. Geistlicher: Titlbach, kath. Pfarrer in Pirna.

Anstaltsarzt: Dr. Lehmann, seit 1859.

Prot. Anstaltskatechet: Kadner, seit 1862.

3 Expeditionsbeamte, 1 Oberaufseher, 16 Aufseher.

Oberbehörde für vorgenannte Straf- und Correctionsanstalten ist das Königl. Ministerium des Innern in Dresden.

Commissar des Justizministeriums für die Strafanstalten: Dr. Schwarze, Generalstaatsanwalt.

Commissar des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts für die Straf- und Correctionsanstalten: Mey, Kirchen- und Schulrath.

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Leuchtenburg bei Kahla.

Straf- und Correctionsanstalt für Männer und Frauen. Gemischtes System. Die Strafanstalt zerfällt in Zucht- und Arbeitshaus. Normalstand 80 Köpfe, wovon der vierte Theil Frauen. 12 Isolir-, 18 Schlafzellen; im Uebrigen gemeinschaftliche Arbeits-, resp. Schlafsäle. Beamte und Officianten:

Director: J. A. Elvers, seit 1854.

Anstaltsgeistlicher und Lehrer: G. Leschke, s. 1855.

Anstaltsarzt: Dr. B. Schubart, seit 1856.

Anstaltsbuchhalter: C. G. Hahn, seit 1854.

Cantor und Organist: J. Basedow, seit 1824.

1 Schreiber, 1 Oberaufseher, 4 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 1 Aufscherin, 1 Wirthschafterin.

Oberbehörde: Die Herzogliche Landesregierung in Altenburg.

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

Grä f e n t o n n a bei Gotha.

Das beiden Herzogthümern gemeinschaftliche Zuchthaus, welches seit dem Jahre 1861 aus einem alten gräflichen Schlosse hergerichtet ist, enthält 108 Zellen, wovon 72 zum Schlafen und 36 zur permanenten Einzelhaft dienen; im Uebrigen wird daselbst das Auburn'sche System gehandhabt. Die Anstalt steht unter der Oberaufsicht des Herzoglichen Staatsministeriums zu Gotha und wird verwaltet von folgenden Beamten und Dienern:

Director: E. Ortleb, seit 1834 im Dienst der Strafanstalten für das Herzogthum Gotha.

Rechnungsführer: Amtscommissär Möller, fungirt seit 1861.

Hausarzt: Amtsphysikus Dr. Ehrhardt, seit 1861.

Geistlicher: Diaconus Kärst, seit 1861.

Lehrer und Vorsänger: Cantor Cramer, seit 1861.

Chirurg: Lieckau, seit 1861.

Hausmeister: Creutzburg, seit 1861.

3 Aufseher, 1 Nachtaufseher.

H a s s e n b e r g bei Coburg.

a. Strafanstalt für Männer und Frauen nach Auburn'schem System, mit 24 Isolir- und 44 Schlafzellen nebst 2 Gemeinschaftssälen für männliche Gefangene, mit 11 Isolir- und 16 Schlafzellen nebst 2 Gemeinschaftssälen für weibliche Gefangene. Es kann mithin eine Gesamtzahl von 95 Gefangenen untergebracht werden, doch beträgt die Durchschnittszahl nur 58 und ergibt sich das Verhältniss zwischen Weibern und Männern, wie 1 zu 4.

Director: G. Sterz, Hauptmann a. D., fungirt s. 1861.

Rechnungsführer: Cassirer G. Höfer, seit 1860.

Hausarzt: Amtsphysikus Dr. Greiner, seit 1860.

Evang. Geistlicher: Pfarrvicar Fissmann, seit 1860.

Lehrer: Schullehrer Spindler, seit 1860.

1 Oberaufseher, 4 Aufseher und 1 Aufseherin.

- b. Besserungsanstalt für Männer und Frauen nach Auburnschem System, mit 11 Isolir- und Schlafzellen und 1 Arbeitssaal für männliche Pfleglinge und 9 Isolir- und Schlafzellen für weibliche Pfleglinge, so dass im Ganzen 20 Pfleglinge untergebracht werden können.

Zur Beaufsichtigung ist ein Aufseher, der in der Anstalt wohnt, angestellt und ist der obengenannte Director der Strafanstalt Vorstand derselben.

Die Oberbehörde für beide Anstalten bildet das Herzogliche Staatsministerium in Coburg.

Herzogthum Sachsen-Meiningen.

Untermassfeld.

Straf- und Besserungsanstalt (Zucht- und Arbeitshaus für Männer und Frauen, Correctionsanstalt und Militärstrafanstalt). Das Strafsystem ist ein gemischtes, theils vollständige Einzelhaft, theils nur nächtliche Isolirung mit gemeinschaftlicher Arbeit am Tage. Die Anstalt besteht aus nachstehenden abgesonderten Gebäuden: a. Männerzuchthaus, b. Frauenzuchthaus, c. Männerarbeitshaus, d. Frauenarbeitshaus. Corrections- und Militärstrafanstalt sind mit dem Arbeitshaus verbunden. Die ganze Anstalt hat 31 Einzelzellen, 9 Säle resp. Stuben zu gemeinschaftlicher Arbeit und 105 Schlafzellen.

Inspector: Georg Schmidt.

Hausmeister: Jakob Schneider.

Hausgeistlicher: Michael Fritz.

Lehrer: Wilhelm Schmidt.

Hausarzt: Dr. Marschall (Sanitätsrath).

9 männliche Aufseher und 1 weibliche Aufseherin.

Ausserdem eine Militärwache.

Die Oberbehörde für die Anstalt bildet die Herzogl. Direction der Straf- und Besserungsanstalt, welche ihren Sitz in Meiningen hat und unmittelbar unter dem Justizministerium steht.

Die ganze Anstalt hat Raum für 136 Gefangene bei nächtlicher Isolirung. Nach einem Durchschnitt der letzten zehn Jahre beträgt der Bestand eines Jahres 194 Gefangene, nach einem Durchschnitt der letzten fünf Jahre 158 Gefangene und der durchschnittliche tägliche Bestand in den Jahren 1861—64 beträgt 69 Gefangene; im Jahr 1863—64: 65 Gefangene (50 Männer, 15 Frauen).

Grossherzogthum Sachsen-Weimar.

W e i m a r.

Zuchthaus für Männer und Weiber. Raum für 112 Gefangene (86 in der Männerabtheilung, 26 in der Weiberabtheilung) in Gemeinschaftssälen und einigen Einzelzellen für jede Abtheilung.

Inspector: Premierlieutenant a. D. Büchel, seit 1855.

Kassirer: Bohne, seit 1860.

Hausgeistlicher: Pfarrer Schulz, seit 1853.

Hausarzt: Regimentsarzt Dr. Horn, seit 1859.

Wundarzt: Hofchirurg Weilinger, seit 1828.

1 Organist und Vorsänger, 1 Wachtmeister (Oberaufseher), 9 Wächter (Aufseher), 1 Aufseherin.

Für den Nachtdienst ausserdem noch eine Militärwache.

Oberbehörde: Grossherzogliches Staatsministerium Departement des Innern zu Weimar, welches den Regierungsrath Hufeland seit 1854 mit der speciellen Beaufsichtigung dieser Anstalt beauftragt hat.

E i s e n a c h.

a. Stratarbeitshaus für Männer und Weiber. Raum für 162 Gefangene (125 in der Männerabtheilung, 27 in der Weiberabtheilung) in Gemeinschaftssälen und einige Einzelzellen für jede Abtheilung.

Inspector: Premierlieutenant a. D. Hartleben, s. 1860.

Kassirer: Bezirksdirectionskassirer Rehe, provisorisch seit 1865.

Hausgeistlicher: Diakonus Gilbert, seit 1860, und bezüglich für katholische Gefangene: Jäger, Pfarrer, seit 1863.

Hausarzt: Dr. Gräf, seit 1859.

Wundarzt: Dr. Hergt, seit 1852.

1 Organist und Vorsänger, 1 Wachtmeister (Oberaufseher), 9 Wächter (Aufseher), 1 Aufseherin.

Für den Nachtdienst ausserdem noch eine Militärwache.

Oberbehörde: Grossherzogliches Staatsministerium Departement des Innern, welches den Bezirksdirector Coudray zu Eisenach seit 1865 mit der speciellen Beaufsichtigung dieser Anstalt beauftragt hat.

b. Zwangsarbeits- und Besserungshaus für männliche und weibliche Individuen. Raum für 50 Pfleglinge (35 in der Männerabtheilung, 15 in der Weiberabtheilung) in gemeinschaftlichen Sälen für jede Abtheilung.

Inspector: Müller, seit 1865.

3 Aufseher, 1 Aufseherin.

Im Uebrigen wie unter a.

Herzogthum Schleswig-Holstein.

Glückstadt.

Drei Zucht- und Werkhäuser mit Association in gemeinschaftlichen Werkstuben und Schlaflocalen, in 2 Abtheilungen getheilt. Die Oberaufsicht führt die höchste Landesregiminalbehörde.

I. Gemeinschaftliche Beamte beider Abtheilungen:

Oberinspector: Kammerjunker J. A. Eckard, s. 1852.

Secretär: Kanzleirath Reusch, seit 1853.

Inspector und Rechnungsführer, welcher die gesammte Detailverwaltung zu leiten hat: H. C. Plambeck, seit 1854.

Arzt: Physikus Dr. J. Sass, seit 1858.

Chirurg: C. F. Claussen I, seit 1825.

Assistents-Chirurg: C. Claussen II, seit 1858.

II. Abtheilung I, Section 1: etwa 120 bis 130 männliche Sträflinge von 6 Jahren bis Lebenszeit.

a. Officianten:

Speisemeister: M. M. H. Hirth, seit 1849.

Werkmeister: C. J. F. Krause, seit 1855.

Zuchthauschreiber: J. Münster, seit 1861.

b. Aufseher: 8 Vögte, 2 Aufseher für Schmied-, Tischler- und Drechslerwerkstätten.

Section 2: etwa 100 Weiber ohne Rücksicht auf die Zeitdauer der Strafe.

a. Officianten:

Speisemeister: J. Kreuzfadt, seit 1861.

Werkmeister und Zuchthauschreiber, wie bei Section 1.

b. Aufseher: 2 Vögte.

c. Zuchthausprediger für beide Sectionen: Pastor B. Brodersen, seit 1848.

Küster und Lehrer: Nötel, seit 1865.

Abtheilung II: 250—300 männliche Sträflinge bis zu 5jähriger Strafdauer.

1. Officianten:

a. Speisemeister: H. Boldten, seit 1855.

b. Werkmeister: M. C. Jacobsen, seit 1858.

c. Zuchthauschreiber: C. Rehder, seit 1859.

2. Aufseher:

a. 11 Vögte.

b. 1 Aufseher über die Tischler- und Drechslerwerkstätte.

1 Aufseher über die Aussenarbeiter in der Färberei und auf der Bleiche.

3. Prediger: P. J. G. Schamvogel, seit 1861.

Küster: T. C. Nicolaysen, seit 1864.

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

R u d o l s t a d t.

- a. Zuchthaus (für Männer und Frauen). Gemeinschaftshaft. 8 Gemeinschaftszellen. Raum für 24 Gefangene.

Director: Hauptmann a. D. Röhler, seit 1850.

Anstaltsgeistlicher: Diakonus Eichler, seit 1855.

Anstaltsarzt: Physikus Dr. Otto, seit 1861.

Anstalts-Chirurg: Oberchirurg Hartung, seit 1826.

Cassenführer: Rendant Dressler, seit 1855.

Büreaugehülfe: Himmelreich, seit 1862.

1 Oberaufseher, 1 Aufseher, 1 Aufseherin, 1 Diener.

Oberbehörde: Die Fürstliche Landesregierung.

- b. Arbeitshaus (Straf- und Besserungsanstalt für Personen beiderlei Geschlechts). Socialsystem. 6 Gemeinschaftszellen. Raum für 60 Gefangene.

Die Beamten die des Zuchthauses.

1 Oberaufseher, 3 Aufseher, 1 Oberaufseherin, 1 Aufseherin, 1 Köchin, 1 Diener.

Oberbehörde: Die Fürstliche Landesregierung.

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen

benützt die königl. preuss. Strafanstalt in Zeitz.

Fürstenthum Waldeck.

Schloss Waldeck.

Zuchthaus. Für Strafgefangene beiderlei Geschlechts.
Gemeinschaftshaft.

Inspector: J. Schäfer.

Seelsorger: Pastor Schädla.

Anstaltsarzt: Dr. Kreuzler.

1 Verwalter und Büreaugehülfe: Voigt.

1 Gefangenwärter und 1 Aufseherin.

Die weiter erforderliche Hilfsaufsicht für Männer wird
von einem Militärcommando geleistet.

Stadt Waldeck.

Gefangen- und Zwangsarbeitsanstalt. Für Straf-
gefangene beiderlei Geschlechts. Gemeinschaftshaft.

Beamte die von Schloss Waldeck.

1 Hausverwalter, 1 Aufseher, 1 Aufseherin.

Als Hilfsaufseher Militärposten.

Oberbehörde über beide Anstalten: Die Fürstliche
Waldeck'sche Regierung, Abtheilung des Innern, zu Arolsen.

Königreich Württemberg.

Gotteszell.

Zuchthaus für männliche und weibliche Gefangene.
Raum für 300 Gefangene; Gemeinschaftshaft.

Vorstand und Justitiar: Wullen, Oberjustizrath, seit
1. April 1858. Zugleich Auditor des Militär-Be-
wachungs-Commando's (vorher Vorstand der Straf-
anstalt in Stuttgart, seit 1851).

Evang. Hausgeistlicher und zugleich Lehrer für die
Gefängnisschule: Kiefer, seit Juli 1865.

Kath. Hausgeistlicher: Pfitzer, Kaplan in Gmünd,
seit 1860.

Hausarzt: Dr. Romerio, Oberamtsarzt in Gmünd,
seit 1841.

Hausmeister: Hofmann, seit 1857.

Unterarzt: Göhner, seit 1853.

Buchhalter: Retter, seit 1854.

1 erster Aufseher, 15 Aufseher, 5 Aufseherinnen, 2
Küchengehilfen.

Oberbehörde: K. Strafanstalten-Collegium in Stuttgart.

Stuttgart.

Zuchthaus für Männer nach dem Auburnischen System,
mit 48 Einzel- und 16 Doppelzellen und in gemeinschaft-
lichen Sälen Raum für 100 Gefangene; für die Zukunft,
nach dem Ausbau zweier Seitenflügel mit weiteren 140
Zellen, zur Aufnahme von 200 männlichen Zuchtpolizei-
hausgefangenen als Zellengefängniss bestimmt.

Verwalter (Vorsteher): C. F. Weegmann, Regie-
rungsassessor, seit 1858.

Evang. Hausgeistlicher: A. Köstlin, Pfarrer, s. 1864;
sugleich Pfarrer am Katharinenhospital zu Stuttgart.

Kath. Hausgeistlicher: J. Zucker, Kaplan, seit 1863;
zugleich 2. Kaplan an der Stadtkirche zu Stuttgart.

Hausarzt: R. Arnet, Dr., pract. Arzt in Stuttgart, seit 1862.

Lehrer: J. G. Mänz, seit 1852; zugleich Lehrer an der Armenkassenschule zu Stuttgart.

1 Oberaufseher, 1 erster Aufseher, 14 Aufseher, worunter ein Wundarzt.

(Dem Verwalter ist ein verpflichteter Buchhalter oder Amtsgelhilfe nicht beigegeben: es ist ihm überlassen, von seinem Kanzleikosten-Aversum sich eine Assistenz zu verschaffen.

Oberbehörde: K. Strafanstalten-Collegium in Stuttgart.

Ludwigsburg.

Arbeitshaus für Männer Raum für 600—700 Gefangene.

Vorstand: Bechstein, Oberjustizrath, seit 1855 (vorher seit 1851 Vorstand der beiden Strafanstalten in Hall).

Fabrikinspector: Kieser, seit 1858.

Evang. Hausgeistlicher: Bertsch, seit 1865, früher in Markgröningen seit 1859.

Kath. Hausgeistlicher: Dr. Riess, Stadt- und Garnisonspfarrer in Ludwigsburg, seit 1864.

Hausarzt: Dr. Werner, pract. Arzt in Ludwigsburg, seit 1838.

Buchhalter für die Verwaltung: Ungeheuer (prov.)

Buchhalter für die Gewerbe: Widmaier, seit 1854.

Hausmeister: Riedel, seit 1841.

Unterarzt: Merz, seit 1852.

Hauslehrer: Weidner, seit 1850.

Kath. Gesanglehrer: Ritzer, seit 1859.

1 Kanzleigehülfe, 3 Oberaufseher, 1 erster Aufseher, 35 Aufseher, 2 Küchengehilfen, 1 Knecht.

Oberbehörde: K. Stafanstalten-Collegium in Stuttgart.

Markgröningen.

Arbeitshaus für Weiber in gemeinschaftlichen Arbeits- und Schlafsälen. Raum für 250 Gefangene.

Vorsteher: Klemm, Oberjustiz-Assessor, seit 1857, vorher in Hall seit 1855.

Evangel. Hausgeistlicher: zugleich Diaconus in Markgröningen.

Kath. Hausgeistlicher: Schlipf, zugleich Garnisonspfarrer auf Hohenasperg, seit 1859.

Hausarzt: Dr. Gussmann, zugleich Stadtarzt, s. 1843.

Hauslehrer: Eichler, zugleich städtischer Mädchenschulmeister, seit 1862.

1 Oberaufseher, 2 Aufseher, 1 erste Aufseherin, 7 Aufseherinnen.

H a l l.

a. Zuchtpolizeihaus für Männer. In Gemeinschaftssälen Raum für ca. 300 Gefangene.

Verwalter: E. Jeitter, Oberjustiz-Assessor, s. 1860.

Hausarzt: Dr. Dicenta, seit 1843.

Evang. Hausgeistlicher: Pfarrer Cellarius, s. 1862.

Kath. Hausgeistlicher: Kaplan Dreher, seit 1850.

Evang. Lehrer: Joh. Hoffmann, seit 1848.

Kath. Lehrer: Herrmann, seit 1864.

1 Oberaufseher, 13 Aufseher.

Oberbehörde: K. Strafanstalten-Collegium in Stuttgart.

b. Strafanstalt für jugendliche Verbrecher.

Verwalter: wie ad a.

Hausarzt: desgl.

Geistliche: desgl.

Lehrer: desgl.

1 Oberaufseher, 2 Aufseher, 1 Aufseherin.

H e i l b r o n n.

Zuchtpolizeihaus für Weiber. 7 Einzelzellen und in Gemeinschaftssälen Raum für 200 Gefangene.

Verwalter: L. Köstlin, Oberjustiz-Assessor, seit 1860.

Hausarzt: Dr. Schliz, seit 1860.

Hauswundarzt: Kieferle, Chirurg II. Cl., s. 1860.

Ev. Hausgeistlicher: Institutsvorstand Niethammer, seit 1864.

Kath. Hausgeistlicher: Dr. J. Bucher, Stadtpfarrer, seit 1860.

Lehrer: Mayer, Schulmeister, seit 1860.

1 Verwaltungsgehilfe, 1 Oberaufseher, 1 Aufseher, 5 Aufseherinnen, 1 Knecht.

Rö t t e n b u r g am Neckar.

Kreisgefängniss für ganz Württemberg für nicht entehrte männliche und weibliche Gefangene von 4 Wochen bis zu 6 Jahren. In 7 Arbeitssälen, 6 Schlafsälen und 7 weiteren Gelassen Raum für 200 Gefangene.

Vorsteher (Verwalter): L. Kolb, Oberjustiz-Assessor, seit 1840.

Hausarzt: Dr. Haffner, Oberamtsarzt, seit 1856.

Hauswundarzt: Kiferle, Oberamtswundarzt, seit 1853.

Ev. Hausgeistlicher: G. Rösler, Stadtpfarrer, s. 1864.

Kath. Hausgeistlicher: C. Grimm, Domkaplan, s. 1844.

Hauslehrer für die Vorgerückteren: Kapp, evang. Stadtlehrer, seit 1852.

Hauslehrer für die weniger Vorgerückten: Winghofer, Chorregent, seit 1855.

1 Oberaufseher, 6 militärische und 1 Civilaufseher, 2 Aufseherinnen.

Oberbehörde: K. Strafanstalten-Collegium in Stuttgart.

Die Civilfestungsstrafanstalt zu Hohenasperg für ca. 50 Mann, in welche Verurtheilte aller Categorien je nach dem Ermessen der Gerichte eingewiesen werden können, steht unter dem Commando des jeweiligen Festungscommandanten, welcher hinsichtlich der Vollziehung der Hausordnung gegen Civilgefangene dem k. Strafanstalten-Collegium untergeordnet ist; ebenso functioniren an dieser Strafanstalt die betr. Garnisonsgeistlichen und Garnisonsärzte.

Die Militärstrafanstalt in Ulm für ca. 100 Mann steht unter dem Commando des jeweiligen Truppencommandanten und unter specieller Oberaufsicht eines Hauptmanns. Die Pastoration geschieht durch den jeweiligen Garnisonsgeistlichen; die Krankenbesuche durch einen Garnisonsarzt.

Alphabetisches Inhalts-Verzeichniss.

A.

	Seite.
Aachen	48
Amberg	7

	Seite.
Anclam	37

B.

	Seite.
Bevern	11
Bonn	48
Brandenburg	42
Braunschweig	11
Bremen	12
a. Zuchthaus.	
b. Detentionshaus.	
c. Hurrelberg.	
d. Amtsgefängniss (Vege sack und Bremer-Hafen).	

	Seite.
Breslau	38
a. Neue Gefangenanstalt.	
b. Filialstrafanstalt.	
Brieg	39
Bruchsal	2
a. Zellengefängniss.	
b. Hilfsstrafanstalt.	
c. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.	
Bützow	26

C.

	Seite.
Capo d'Istria	30
Cassel	21
a. Stockhaus.	
b. Zuchthaus für Männer.	
c. Zuchthaus für Weiber.	
Celle	15

	Seite.
Cleve	49
Coblenz	49
Cöln	49
a. Neue Anstalt.	
b. Alte Anstalt.	
Cottbus	43

D.

	Seite.
Darmstadt	18
Dieburg	19
a. Correktionshaus für Weiber.	
b. Correktionshaus für Männer.	
Delitzsch	45
Detmold	23

	Seite.
a. Landesstrafanstalt.	
b. Strafwerkhaus.	
Dieburg s. oben.	
Dietz	26
Dreibergen	24
Düsseldorf	50

E.

	Seite.
Eberbach	27
a. Correktionshaus.	
b. Zuchthaus für Weiber.	
Ebrach	8

	Seite.
Eisenach	60
a. Strafarbeitshaus.	
b. Zwangs- u. Besserungsanstalt.	
Elberfeld	51

F.

	Seite.
Fordon	36
Frankenthal	6
Frankfurt a. M.	13
a. Arresthaus.	
b. Constablerwache.	

	Seite.
Freiburg	2 u. 3
a. Zucht- und Arbeitshaus.	
b. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.	
Fulda	22

G.

	Seite.
Garsten	29
Gera	53
Glückstadt	61
Görlitz	39
Gollnow s. Naugard.	
Gotteszell	65
Gradisca	30

	Seite.
Gräfentonna	58
Gratz	29
Graudenz	34
a. Strafanstalt.	
b. Provinzial-Besserungsanstalt.	
Güstrow	25

H.

	Seite.
Habsthal	67
Hall	58
a. Zuchtpolizeihaus.	
b. Strafanstalt für jugendliche Verbrecher.	
Halle a. d. S.	45
Hamburg	14
a. Zucht- und Spinnhaus.	
b. Straf-, Detentions- u. Kurhaus.	
c. Werk-Armenhaus.	
Hamel	16
Hamm	47

	Seite.
Hassenberg	58
a. Strafanstalt.	
b. Besserungsanstalt.	
Heilbronn	67
Herford	47
Hoheneck	55
Hohnstein	57
Hornstein	52
Hubertusburg	56
a. Arbeitshaus.	
b. Correktionshaus.	
c. Landesgefängniß.	

I.

	Seite.
Insterburg	34

	Seite.
Darßow	48
Demold	48

J.

	Seite.
Jauer	40

K.

	Seite.
Kaiserslautern	5
a. Zuchthaus,	
b. Polizeianstalt.	

	Seite.
Kaisheim	10
Karthaus	31

L.

	Seite.
Lankovitz	29
Laufen	5
Lemberg	32
a. Straf- und Zwangsarbeitshaus (Männer).	
b. Straf- und Zwangsarbeitshaus (Weiber).	
Leuchtenburg bei Kahla	57
Lichtenau	9

	Seite.
Lichtenburg	45
Lingen	17
Ludwigsburg	66
Lübeck	24
a. Werk- und Zuchthaus zu St. Annen.	
b. Gefängniss am Marstall.	
Lüneburg	15

M.

	Seite.
Mainz	20
Mannheim	3
Marburg	22
Marienschloss	17
Markgröningen	66
Meve	35
Moabit	43
a. Neue Strafanstalt.	

	Seite.
b. Filial hiezu.	
Moringen	16
München	4
Münster	47
a. Neue Strafanstalt.	
b. Alte Strafanstalt.	
Mürau	32

N.

	Seite.
Naugard	37
a. Strafanstalt Naugard.	

	Seite.
b. Hilfsstrafanstalt Gollnow.	
Neudorf bei Wien	28

O.

	Seite.
Oldenburg	33

	Seite.
Osnabrück	16

P.

	Seite.
Padua	30
Plassenburg	7
Ploetzkau	1

	Seite.
Polnisch-Crone	36
Prag	31

R.

	Seite.
Ratibor	40
Rawicz	37
Rebdorf	10
Repy	31

	Seite.
Rhein	35
Rottenburg	68
Rudolstadt	63
a. Zuchthaus. b. Arbeitshaus.	

S.

	Seite.
Sagan	41
Saarbrücken	51
Schwaz	31
Schweidnitz	41
Sonnenburg	44
Spandau	44
Stade	15
St. Georgen	8

	Seite.
a. Gefangenanstalt.	
b. Polizeianstalt.	
Stein	28
Strelitz	26
Striegau	42
Stuttgart	65
Suben	29
Sulzbach	7

T.

	Seite.
Trier	51
a. Straf- und Correktionshaus.	

b. Justizarresthaus und Canton- gefängniss.	
--	--

U.

	Seite.
Untermassfeld	59

V.

	Seite.
Vechta	33
a. Strafanstalt für Männer.	
b. Strafanstalt für Weiber.	
c. Zwangsarbeitshaus.	
Venedig	30

a. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Männer.	
b. Straf- und Zwangsarbeitshaus für Weiber.	

W.

	Seite.
Waldeck	64
a. Schloss W. b. Stadt W.	
Waldheim	54
a. Zuchthaus.	
b. Correktionsselecte.	
Wallachisch-Meseritz	32

	Seite.
Wartenburg	35
Wasserburg	5
Weimar	60
Werden	52
Wolfenbüttel	11
Würzburg	9

Z.

	Seite.
Zeitz	46
Zerbst	1
Ziegenhain	21

	Seite.
Zweibrücken	6
Zwickau	54